

Anweisungen für die Installation und den Betrieb



KEPO
Pelletkessel

Sehr geehrter Benutzer,
Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Kessel installieren und in Betrieb nehmen.

Wir wünschen Ihnen einen warmen und angenehmen Winter. Kepo

Inhaltsverzeichnis

Kesselspezifikationen	3
Einführung; Installation des Heizkessels in die Zentralheizungsanlage	5
Sicherheit	6
Notwendige Installations- und Inbetriebnahmevoraussetzungen	7
Abmessungen und Anschlüsse des Kessels	9
Sicherheitshinweise	11
Installation des Kessels an Schornsteinsystemen	12
Verantwortung des Installateurs/von Kepo autorisierten Technikern	13
Anschluss des Heizkessels	14
Bedienfeld	15
Anzeige	17
Alarme	28
Informationen	29
Boilerreinigung und -wartung	31
Häufig gestellte Fragen	33
Elektrische Anschlüsse	35
Hydraulikschema des Kesselanschlusses	36
Garantieerklärung	37
Garantiekarte	39

Spezifikation Pelletkessel 1/2

		AC/MC 15	AC/MC 20	AC/MC 25	AC/MC 35
Gewicht	kg	218/205	255/248	280/272	416/410
Höhe	mm	1155	1280	1430	1600
Breite	mm	600	665	665	765
Tiefe	mm	790	830	830	1050
Durchmesser des Abgasrohrs	mm	80	80	100	120
Tiefgang	mbar	0,1	0,1	0,1	0,1
Pelletbehältervolumen	l	67	103	125	200
Stromverbrauch beim Start mit Pellets	W	420	420	420	420
Stromverbrauch im Betrieb	W	Min. 58 Nennleistung 70	Min. Nennleistung 100	Min 67 Nennwert 114	Min. Nennleistung 100
Standby-Leistung	W	3	3	3	3
Nennspannung	V	220-240	220-240	220-240	220-240
Nennfrequenz	Hz	50	50	50	50
Wasserleitungsdurchmesser	„	1	1	1	5/4
Durchmesser des Sicherheitsventilrohrs	”	1/2	1/2	1/2	1/
Pumpenleistung	l/h	1300	1300	1300	1300
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	°C	144,8	119	118,6	93
Abgastemperatur bei minimaler Heizleistung	°C	78,2	63	68,5	5
Kesselwassermenge	l	42	53	72	98
Kesselleistung	kW	Min 4,5 Max	Min. 5,79 Max	Min 7 Max	Min 8,7 Max
Pelletverbrauch	kg/h	Min 1,055 Max	Min 1,4 Max	Min. 1,4 Max 5,46	Min 2,1 Max 8,6
Energieeffizienz		Min 88,4 Nennwert 89,2	Min 88,7 Nennwert 92,5	Min. 89,6 Nennwert 91,6	Min. 90,4 Nom. 91,91
Einstellbereich für den Temperaturregler	°C	Min. 60 Max	Min 60 Max	Min. 60 Max. 80	Min. 60 Max 80
Kesselwasserdruck	bar	Min 0,6 Max 2,5	Min 0,6 Max	Min 0,6 Max 2,5	Min 0,6 Max 2,5
Heizgerät läuft mit oder ohne Ventilator		Ja	Ja	Ja	Ja
Heizgerät arbeitet unter Überdruck.		Ja	Ja	Ja	Ja

Spezifikation Pelletkessel 2/2

Abgas-Massenstrom bei Nennwärmeleistung	kg/s	0,0101	0,01514	0,0071	0,03141
Abgasmassenstrom bei minimaler Heizleistung	kg/s	0,0049	0,00540	0,0144	0,00926
Emission von Luftschall					
Verbrennungsdauer	h	6	6	6	6
Minimale Rücklauftemperatur am Kesselrücklauf	°C	50	50	50	50
Bevorzugte Pelletklasse	EN303-5 EN plus	C1 A1	C1 A1	C1 A1	C1 A1
Kesselklasse	-	5	5	5	5
Effizienzklasse	-	A ⁺	A ⁺	A ⁺	A ⁺

Kepo Pelletkessel

Einführung

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts. Sie wird zusammen mit dem Gerät geliefert, auch wenn der Kessel an einen anderen Benutzer übergeben wird. Bei Beschädigung oder Zerstörung wird Ihnen auf Anfrage eine neue Anleitung von unserem Kundendienst oder einem von Kepo autorisierten Techniker zur Verfügung gestellt.

Dieser Heizkessel darf nur für den vom Hersteller vorgesehenen Zweck verwendet werden. Der Hersteller übernimmt keine vertragliche oder außervertragliche Haftung für Schäden an Personen oder der Umwelt, die durch unsachgemäße Installation, unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Anweisungen entstehen.

Installation des Kessels in der Zentralheizungsanlage

Die Installation des Kessels und seines Zubehörs muss gemäß allen in dieser Anleitung enthaltenen Vorschriften sowie den Hinweisen des Herstellers erfolgen.

Die Installation muss von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden, das die volle Verantwortung dafür übernimmt und die Anweisungen in dieser Anleitung befolgt.

Wenn der Heizkessel nicht unter Einhaltung aller angegebenen Bedingungen installiert wurde, kann er von einem autorisierten Techniker nicht in Betrieb genommen werden.

Die ordnungsgemäße Installation des Heizkessels ist für einen störungsfreien Betrieb unerlässlich. Eine unsachgemäße Installation kann zu Funktionsstörungen, Notfällen, der Unmöglichkeit regelmäßiger Wartungsarbeiten und hohen Wartungskosten führen.

Um dies zu vermeiden und den Komfort Ihrer Heizung in vollem Umfang genießen zu können, installieren Sie den Heizkessel bitte gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung.

Sicherheit

- Bei Schäden am Heizkessel wenden Sie sich bitte an einen von Kepo autorisierten Techniker oder an den Hersteller.
- Der Boiler erreicht hohe Temperaturen. Stellen Sie keine Gegenstände auf den Boiler oder vor bzw. an dessen Seiten.
- Achten Sie besonders auf die Vorderseite des Boilers, wo sich das Kontrollglas befindet, da Berührungen zu Verletzungen und Verbrennungen führen können.
- Längerer Aufenthalt in der Nähe des Boilers kann für Menschen, Tiere und Pflanzen sowie für hitzeempfindliche Gegenstände schädlich sein.
- Der Boiler verfügt über Lüftungsöffnungen für die Luftzirkulation. Stecken Sie keine Gegenstände oder Finger in die Lüftungsöffnungen, da dies zu Verletzungen oder Schäden am Boiler führen kann.
- Achten Sie besonders auf Kinder!
- Verwenden Sie keine brennbaren Flüssigkeiten und Gase in der Nähe des Heizkessels.
- Der Heizkessel muss über einen separaten Frischluftzugang verfügen.
- Kepo-Pelletkessel dürfen nur in Heizungsräumen aufgestellt werden. Sie dürfen nicht in Räumen installiert werden, in denen sich Personen aufhalten.
- Bringen Sie den Boiler nicht mit Wasser in Berührung, da dies zu einem Kurzschluss der elektrischen Bauteile, zu Schäden am Boiler oder zu einem Brand führen kann.
- Sprühen Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf das Kontrollglas, da dies zu Rissen im Glas und Verletzungen führen kann.
- Reinigen Sie das Kontrollglas nicht mit alkoholhaltigen Mitteln oder anderen Substanzen, die das Glas verbrennen oder beschädigen können.
- Der Boiler ist an 230 V angeschlossen. Er muss über das mitgelieferte Originalkabel an das Stromnetz angeschlossen werden. Überprüfen Sie vor dem Anschließen, ob Ihre elektrische Installation den Anschlussanforderungen des Boilers entspricht.
- Bei Problemen, Ausfällen oder Fehlfunktionen des Heizkessels schalten Sie ihn am Netzschalter auf der Rückseite des Geräts aus, ziehen Sie das Netzkabel ab und wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker oder den Hersteller.
- Der Boiler darf nicht von Personen gewartet oder bedient werden, die nicht mit dieser Anleitung vertraut sind! Kinder und Personen mit eingeschränkten psychophysischen Fähigkeiten dürfen den Boiler nicht bedienen.
- Versuchen Sie nicht, Probleme selbst zu beheben!
- Der Boiler darf nur von Personen bedient werden, die von autorisierten Technikern geschult wurden.
- **Kinder ab 8 Jahren, Personen mit eingeschränkter körperlicher, motorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit sowie Personen mit wenig oder keiner Erfahrung dürfen solche Geräte nur unter Aufsicht oder nach Unterweisung über die sichere Verwendung des Geräts und die damit verbundenen Gefahren benutzen. Kinder dürfen nicht mit solchen Geräten spielen. Geräte dürfen nicht ohne angemessene Aufsicht gereinigt und von Kindern gewartet werden.**

Erforderliche Installations- und Inbetriebnahme

Bevor Sie sich für den Kauf unseres Produkts entscheiden, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch. Prüfen Sie Ihre eigene Situation und stellen Sie fest, ob Sie die Installationsanforderungen erfüllen.

Bei der späteren Nutzung können Abweichungen Folgendes verursachen:

- Hohe Kosten für Notfallreparaturen
- Deutlich verkürzte Lebensdauer des Kessels
- Schlechte Pelletverbrennung
- Erhöhter Pelletverbrauch

Sollten Sie weitere Fragen haben oder kleinere Korrekturen an den Abmessungen des Heizraums, der Belüftung oder der Abgasführung benötigen, wenden Sie sich bitte an einen Kepo-Techniker oder unseren Kundendienst: **+ 381 31 783 927**.

Wenn Sie diese Anforderungen erfüllen, sichern Sie sich eine wirtschaftliche, sichere und langfristige Nutzung unseres Produkts.

1. Mindestabstand der Kesselseiten zu den Wänden

- Linke Seite: 65 cm
- Rechte Seite: 50 cm
- Rückseite: 40 cm
- Vorderseite: 100 cm
- Raumhöhe: 60 cm Abstand zur Oberkante des Kessels

So kann unser Techniker die jährliche Wartung durchführen oder eventuelle Störungen am Kessel schnell beheben. Außerdem können Sie den Kessel und die Abgasrohre problemlos warten.

Wenn der Mindestabstand nicht eingehalten wird, können wir keine Arbeiten durchführen.

2. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss der Heizkessel in einem gut belüfteten Raum installiert werden.

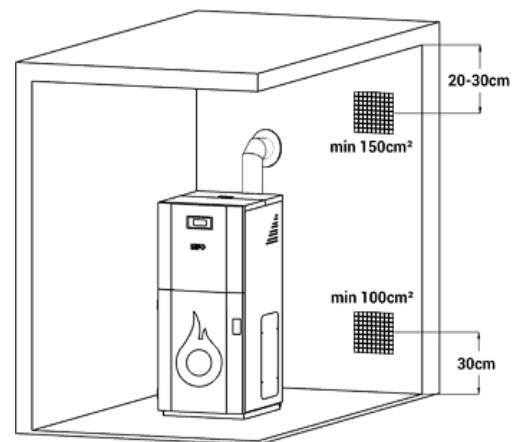
Im unteren Teil des Raumes muss 30 cm über dem Boden in der Nähe des Kessels eine Frischluftöffnung mit einer Mindestgröße von 100 cm² vorgesehen werden.

Eine Entlüftungsöffnung für verbrauchte Luft (Pellet- und Aschestaub) muss im oberen Teil des Raumes, 20–30 cm unterhalb der Decke, mit einer Mindestgröße von 150 cm² vorgesehen werden.

Aufgrund einer möglichen Verstopfung des Kessels durch unsachgemäße Wartung des Kessels und des Schornsteins kann eine gewisse Menge Rauch in den Raum gelangen. **Daher ist die Entlüftungsöffnung für verunreinigte Luft unverzichtbar.**

Kepo produziert Ø120 mm Rohre mit dekorativen Manschetten und Maschenenden, die als Entlüftungsöffnungen installiert werden können.

Diese Entlüftungsöffnungen müssen ordnungsgemäß ausgeführt werden, um mögliche Verstopfungen zu vermeiden.



3. Zur Ableitung der Abgase dürfen nur Abgasrohre mit einem Durchmesser von $\varnothing 100$ oder $\varnothing 120$ und Silikonkautschukbändern verwendet werden.

Die maximale Anzahl an Abgasrohren, die den Heizkessel mit dem Schornstein verbinden dürfen, ist wie folgt:

- T-Stück – 1 Stück
- 1000 mm oder 500 mm gerade Rohre – maximal 3 m
- 90°-Winkelstück – 1 bis 2 Stück

Bei Verwendung von zwei 90°-Bögen beträgt die maximale Länge des geraden Abgasrohrs 2 m.

Horizontal verlegte Abgasrohre dürfen nicht länger als 1 m sein und müssen am Kessel ein Gefälle von 3–5

% aufweisen. Am Ende der Abgasrohre muss ein isolierter Schornstein angebracht sein.

Der Minstdurchmesser des Schornsteins beträgt $\varnothing 130$.

4. Der an den Kessel angeschlossene isolierte Schornstein muss vor der Inbetriebnahme gereinigt werden.

Der Hersteller haftet nicht für Funktionsstörungen, die auf mangelnde Wartung des Schornsteins

zurückzuführen sind. Der Schornstein muss mindestens einmal jährlich gereinigt werden.

Kleine, quadratische Schornsteine beeinträchtigen den ordnungsgemäßen Betrieb des Kessels. Ein an den Kessel angeschlossener Schornstein darf nicht an andere Geräte (z. B. einen anderen Kessel, einen Ofen, eine Heizung oder andere Heizgeräte) angeschlossen werden.

Die Mindesthöhe des externen isolierten Schornsteins beträgt 3 m ab dem Anschlusspunkt der Rauchrohre.

5. Die Versorgungsspannung sollte stabil bei $230\text{ V} \pm 5\%$ liegen.

Wenn diese Anforderung nicht erfüllt ist und es zu regelmäßigen Spannungsabfällen oder -schwankungen kommt, haftet der Hersteller nicht für Funktionsstörungen des Heizkessels.

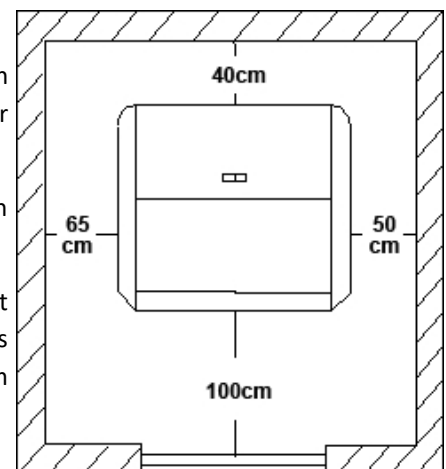
6. Korrekte Positionierung des Kessels

Nach der Installation des Kessels müssen die Nivellierfüße eingestellt werden.

Der Mindestabstand des Kessels zu nicht brennbaren und schwer entflammaren Materialien muss 50 cm (vorzugsweise noch mehr) betragen, während der Mindestabstand zu brennbaren Materialien 100 cm betragen muss!

Wenn die Abgasrohre durch brennbare Materialien wie Holzwände geführt werden müssen, müssen sie ordnungsgemäß isoliert werden.

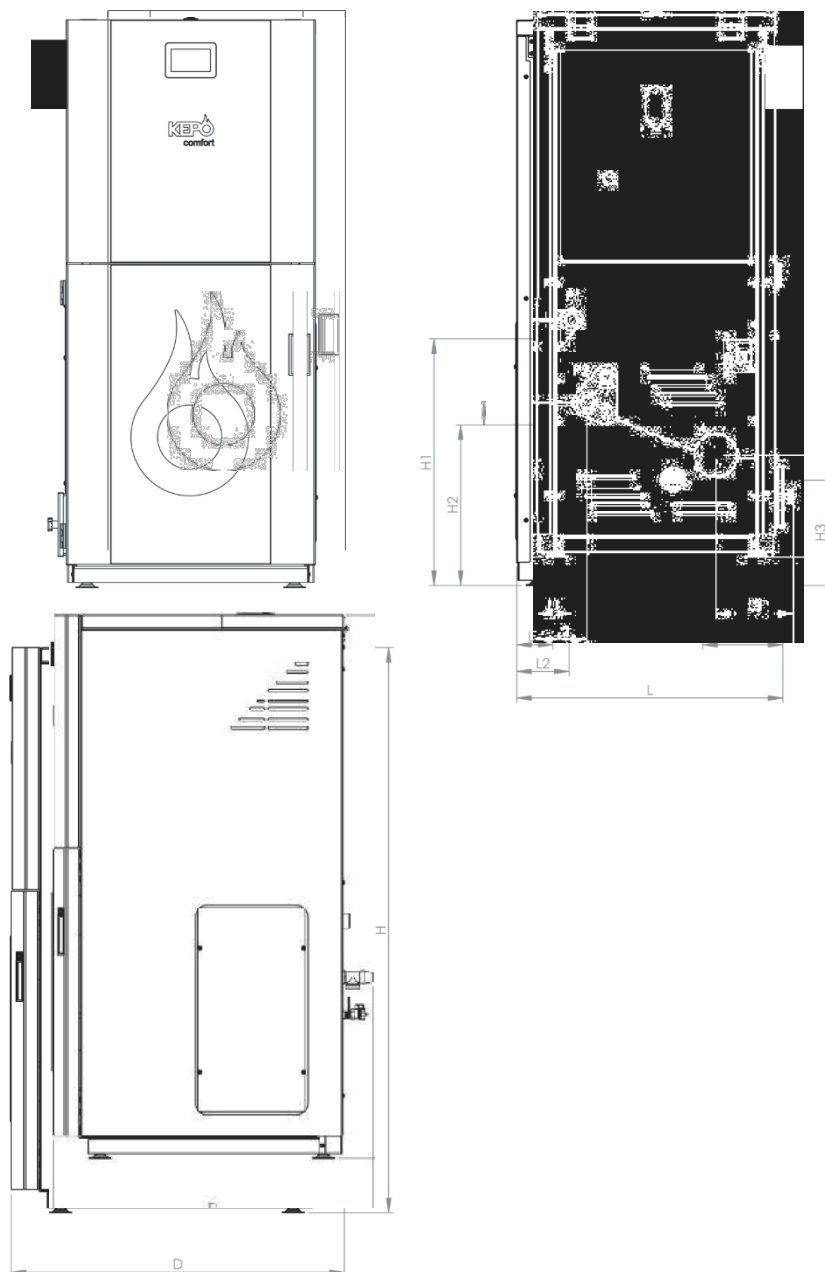
Wenn der Kessel auf einem brennbaren Boden installiert wird, muss unbedingt eine nicht brennbare Unterlage mit Abmessungen hergestellt werden, die größer sind als die des Kessels (mindestens 20 cm länger als die Rückseite und die Seiten und mindestens 40 cm länger als die Vorderseite des Kessels).



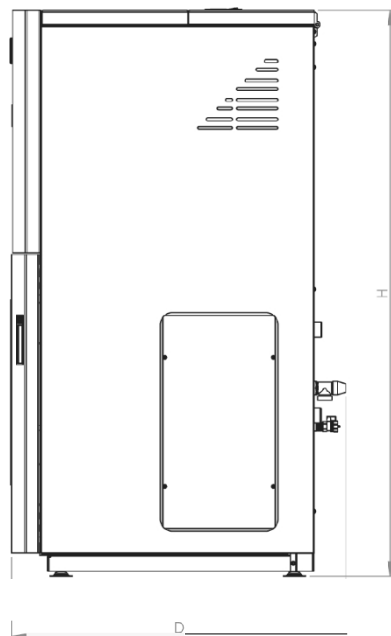
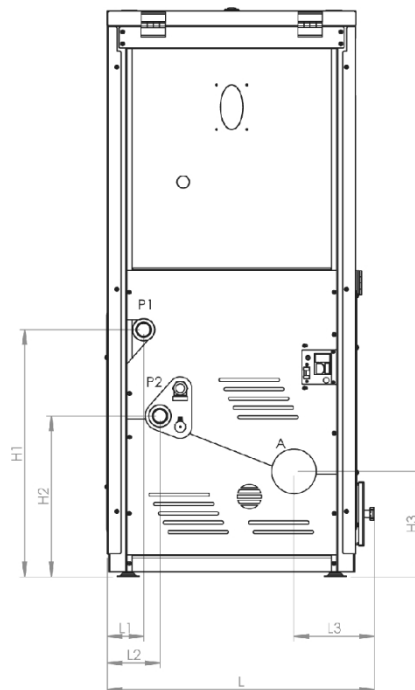
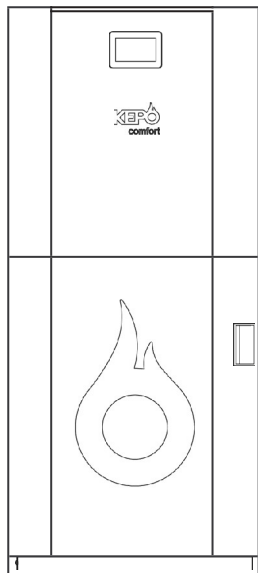
Wenn eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt ist, darf der Kessel nicht in Betrieb genommen werden!

Abmessungen und Anschlüsse – AC/MC 15, AC/MC 20, AC/MC 25

Abgasrohr A	mm	@80	@80	{Zi100
Sicherheitsventil 3 bar		1/2	1/2	1/2
Startleitung P1		1	1	1
Rücklaufleitung P2		1	1	1
L1	mm	115	90	90
L2	mm	130	130	130
L3	mm	155	155	155
H1	mm	565	640	640
H2	mm	355	420	420
H3	mm	280	280	280
L	mm	600	665	665
H	mm	1155	1280	1430
D	mm	790	830	830



Prüfrohr A	mm	@120
Sicherheitsventil 3 bar		1/2
Auslasswasser P1		5/4
Rücklauf P2		5/4
L1	mm	245
L2	mm	185
L3	mm	140
H1	mm	630
H2	mm	555
H3	mm	385
L	mm	765
H	mm	1600
D	mm	1050



Sicherheitsmaßnahmen

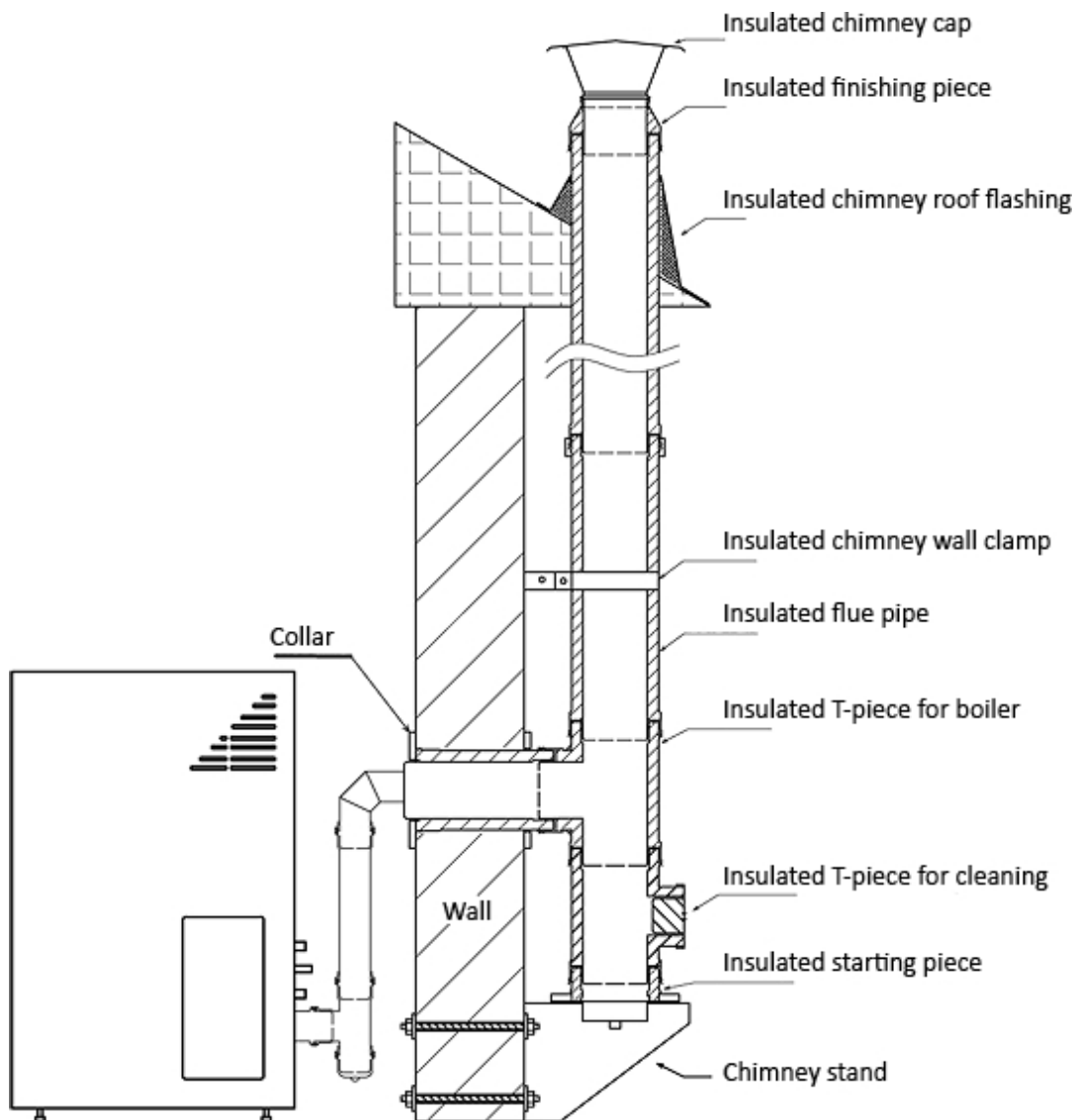
- Bei Schäden am Kessel wenden Sie sich bitte an einen von Kepo autorisierten Techniker oder an den Hersteller.
- Der Kessel erreicht hohe Temperaturen. Stellen Sie keine Gegenstände auf den Kessel oder vor bzw. neben ihn.
- Achten Sie besonders auf die Vorderseite des Heizkessels, wo sich das Kontrollglas befindet, da Berührungen zu Verletzungen und Verbrennungen führen können.
- Längerer Aufenthalt in der direkten Hitze des Boilers kann für Menschen, Tiere und Pflanzen sowie für hitzeempfindliche Gegenstände schädlich sein.
- Der Boiler verfügt über Lüftungsöffnungen für die Luftzirkulation. Stecken Sie keine Gegenstände oder Finger in die Lüftungsöffnungen, da dies zu Verletzungen oder Schäden am Boiler führen kann.
- Achten Sie besonders auf Kinder!
- Verwenden Sie keine brennbaren Flüssigkeiten und Gase in der Nähe des Heizkessels.
- Der Heizkessel muss über einen separaten Frischluftzugang verfügen.
- Kepo-Pelletkessel dürfen **nur** in Heizungsräumen aufgestellt werden. Sie dürfen nicht in Räumen installiert werden, in denen sich Personen aufhalten.
- Der Kessel darf nicht mit Wasser in Berührung kommen, da dies zu einem Kurzschluss der elektrischen Bauteile, zu Schäden am Kessel oder zu einem Brand führen kann.
- Sprühen Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf das Steuerglas, da dies zu Rissen im Glas und Verletzungen führen kann.
- Reinigen Sie das Kontrollglas nicht mit alkoholhaltigen Mitteln oder anderen Substanzen, die das Glas verbrennen oder beschädigen können.
- Der Boiler ist an 230 V angeschlossen. Er muss über das mitgelieferte Originalkabel an das Stromnetz angeschlossen werden. Überprüfen Sie vor dem Anschließen, ob Ihre elektrische Installation den Anschlussanforderungen des Boilers entspricht.
- Bei Problemen, Ausfällen oder Fehlfunktionen des Heizkessels schalten Sie ihn am Netzschalter auf der Rückseite des Geräts aus, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker oder den Hersteller.
- Der Boiler darf nicht von Personen gewartet oder bedient werden, die nicht mit dieser Anleitung vertraut sind! Kinder und Personen mit eingeschränkten psychophysischen Fähigkeiten dürfen den Boiler nicht bedienen.
- Versuchen Sie nicht, Probleme selbst zu beheben!
- Der Boiler darf nur von Personen bedient werden, die von autorisierten Technikern geschult wurden.
- Kinder ab 8 Jahren, Personen mit eingeschränkter körperlicher, motorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit sowie Personen mit wenig oder keiner Erfahrung dürfen solche Geräte nur unter Aufsicht oder nach Erläuterung der Sicherheitshinweise und der damit verbundenen Gefahren benutzen. Kinder dürfen nicht mit solchen Geräten spielen. Geräte dürfen nicht ohne Aufsicht gereinigt oder von Kindern gewartet werden.

Installation des Heizkessels in raumluft sanlagen

Ein Kamin muss die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Er muss in ausreichendem Abstand zu brennbaren oder explosiven Materialien aufgestellt sein.
- Andere Geräte als der Heizkessel dürfen nur mit einer besonderen schriftlichen Genehmigung und unter Aufsicht unseres Technikers an den Schornstein angeschlossen werden.
- Der Schornstein muss gleichmäßig sein, ohne Verjüngungen oder unregelmäßige Biegungen.
- Das Kaminrohr darf nicht durch brennbare Materialien verlaufen.
- Potenzielle Gebäude oder andere Hindernisse, die höher als die Oberkante des Schornsteins sind, dürfen nicht zu nahe daran errichtet werden.
- Der Schornstein, an den der Heizkessel angeschlossen ist, muss isoliert sein.

Ornungsgemäßer Anschluss des Heizkessels an den Schornstein



VERANTWORTUNG DES INSTALLATEURS/EINES VON KEPO AUTORISIERTEN TECHNIKERS

Der Installateur ist dafür verantwortlich, zu überprüfen, ob die Installation und die Luftzufuhr ordnungsgemäß funktionieren und ob alle für die Installation des Pelletkessels erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Der Installateur muss sicherstellen, dass der Kessel den örtlichen Vorschriften entspricht, die am Aufstellungsort gelten.

Der Kessel muss gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung sowie allen genannten Sicherheitsmaßnahmen verwendet werden.

Der Installateur muss Folgendes überprüfen:

1. den Typ des zu installierenden Pelletkessels,
2. ob der Raum, in dem der Pelletkessel installiert wird, geeignet ist, d. h. Mindestgröße des Raums,
3. Einhaltung der Abgasvorschriften gemäß den Angaben des Herstellers des Heizgeräts
4. Die Möglichkeit der Bereitstellung einer Außenluftzufuhr,
5. Die Möglichkeit der gleichzeitigen Nutzung der Wärmequelle mit anderen bereits an diesem Ort vorhandenen Geräten.

Wenn die oben genannten Normen erfüllt sind, kann der Installateur mit der Installation des Heizkessels fortfahren. Die Anweisungen des Heizkesselherstellers sowie die Brandschutz- und Sicherheitsnormen müssen beachtet werden.

Nach der ersten Inbetriebnahme des Heizkessels muss das System mindestens 30 bis 60 Minuten lang probeweise betrieben werden, um zu überprüfen, ob alle erforderlichen Bedingungen erfüllt sind.

Nach Abschluss der Installation ist der Installateur verpflichtet, dem Kunden Folgendes zur Verfügung zu stellen:

1. Bedienungsanleitung des Ofenherstellers (im Lieferumfang des Heizkessels enthalten)
2. Der Installateur muss den Kunden in die Bedienung des Geräts sowie in die regelmäßige Wartung und Reinigung einweisen.
3. Ausfüllen der Garantiekarte auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung

Telefonnummer des technischen Supports (KEPO DOO): +381 31 783 927

Anschluss des Heizkessels „ ”

- Schließen Sie den Heizkessel an das Abgassystem und das Rohrheizsystem an.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Frischluftzufuhr.
- Schließen Sie den Heizkessel an eine Steckdose mit 230 V $\pm$, max. 5 % an.
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob alles gemäß dieser Anleitung durchgeführt wurde.
- Hinweis: Der Heizkessel ist nicht für offene Heizungssysteme ausgelegt!
- Je nach Wassermenge im System kann die Installation eines zusätzlichen Ausdehnungsgefäßes erforderlich sein.

Inbetriebnahme des Boilers

- Vor der ersten Inbetriebnahme und zu Beginn einer neuen Heizperiode muss die Wasserpumpe manuell gestartet werden, indem die Schraube entfernt und der Rotor mit einem flachen Schraubendreher gedreht wird.
- Überprüfen Sie, ob der Pellet-Feuertopf und sein Gehäuse gereinigt sind; überprüfen Sie, ob der Aschekasten geleert ist.
- Überprüfen Sie, ob die Abgasrohre gereinigt sind.
- Füllen Sie Pellets in den Tank. Der Kessel ist betriebsbereit.
- Ein autorisierter Techniker ist verpflichtet, den Heizkessel zuerst einzuschalten. Er ist außerdem verpflichtet, zu überprüfen, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert ist, die Parameter für einen optimalen Energieverbrauch einzustellen und dem Benutzer eine grundlegende Bedienungsanleitung für den Heizkessel zu geben.
- Lüften Sie den Raum bei der ersten Inbetriebnahme, da es zu einem leichten unangenehmen Geruch aus dem Gerät kommen kann.

Der autorisierte Techniker installiert den Raumthermostat nicht!

ACHTUNG!

Ein potentialfreier Thermostat-Kontakt ist erforderlich.

Bedien feld

Startseite 1		
Datum und Uhrzeit, Temperatur des lokal genutzten Raums, lokal verwendeter Raumthermostat, Fehlersignal-Tool	 HOMEPAGE 1/2	
Auswahltasten		
 Zündung und Entriegelung des Systems mit einem Klick	 Zugriff auf das Informationsmenü	
 Zugriff auf das Benutzermenü 1	 Zugriff auf die Chrono-Funktion	
 Zugriff auf Benutzermenü 2	 Zugriff auf Fehlerliste (64 speicherbare Fehler)	
Haupt-LED		
Mit dem Pfeil oben auf dem Display können Sie auf die Schnellzugriffsleiste der LED zugreifen. Hier finden Sie:		
		
 Einstellung der	 Chrono-Funktionsstatus Winter	 24-Stunden-Heizfunktion
 Verbrennungsleistung Sommer	 Pellet	 aktiviert Klimafunktion
 Holz		 Systemfunktion

Startseite 2

Systemfunktion LED



Systemfunktion LED



Schnecke EIN



Ausgang A1



EIN Ausgang



A2 EIN



Ausgang A3

EIN Ausgang

A5 EIN



Pumpe EIN



Externer Chrono erreicht



Kein Brennstoff im Tank



Warmwasserbedarf oder
Pufferthermostat nicht erfüllt



Ausgang V2 EIN



Ausgang V3 EIN



Raumthermostat/
Fernbedienung Thermostat erreicht Raum

Anzeige

Abbildung 1 zeigt den Kessel im ausgeschalteten Zustand. 17° steht für die Kesselwassertemperatur und 60° für die eingestellte Kesselwassertemperatur.



Abbildung 1

Abbildung 2 zeigt die Anzeige, wenn auf dem Bildschirm von Abbildung 1 das Symbol „“ (Heizung ein/aus) gedrückt wird. Ziehen Sie den Schieberegler mit dem Finger nach rechts, um den Heizkessel zu starten.

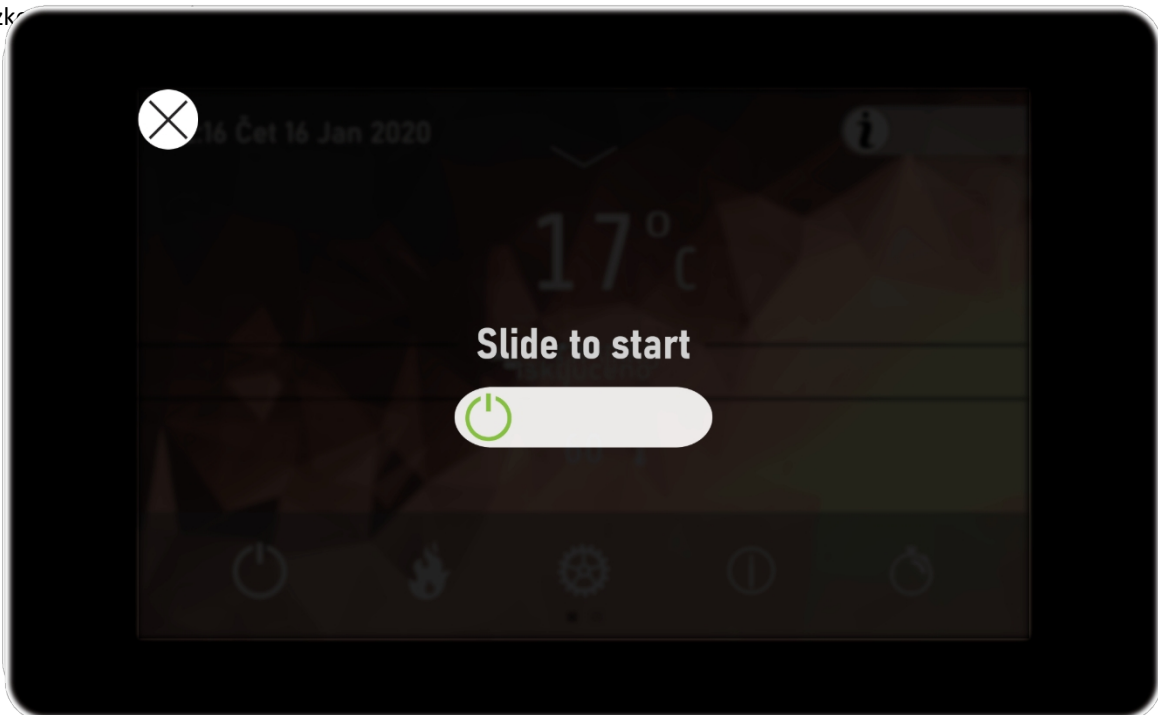


Abbildung 2

Abbildung 3 zeigt den Zustand des Heizkessels in der Modulation, d. h. wenn der Heizkessel die eingestellte Wasser- oder Raumtemperatur erreicht hat, sofern ein Raumthermostat angeschlossen ist.



Abbildung 3

Abbildung 4 zeigt den Kessel im Betriebsmodus.



Abbildung 4

Durch Herunterziehen des Schiebers (oberer Pfeil) können Sie die aktuelle Kesselleistung, den Zeit-/Tagesmodus, die Kessel-Ein-/Ausschaltung (Abb. 5 aktiver Tagesmodus) und den Wintermodus ablesen.

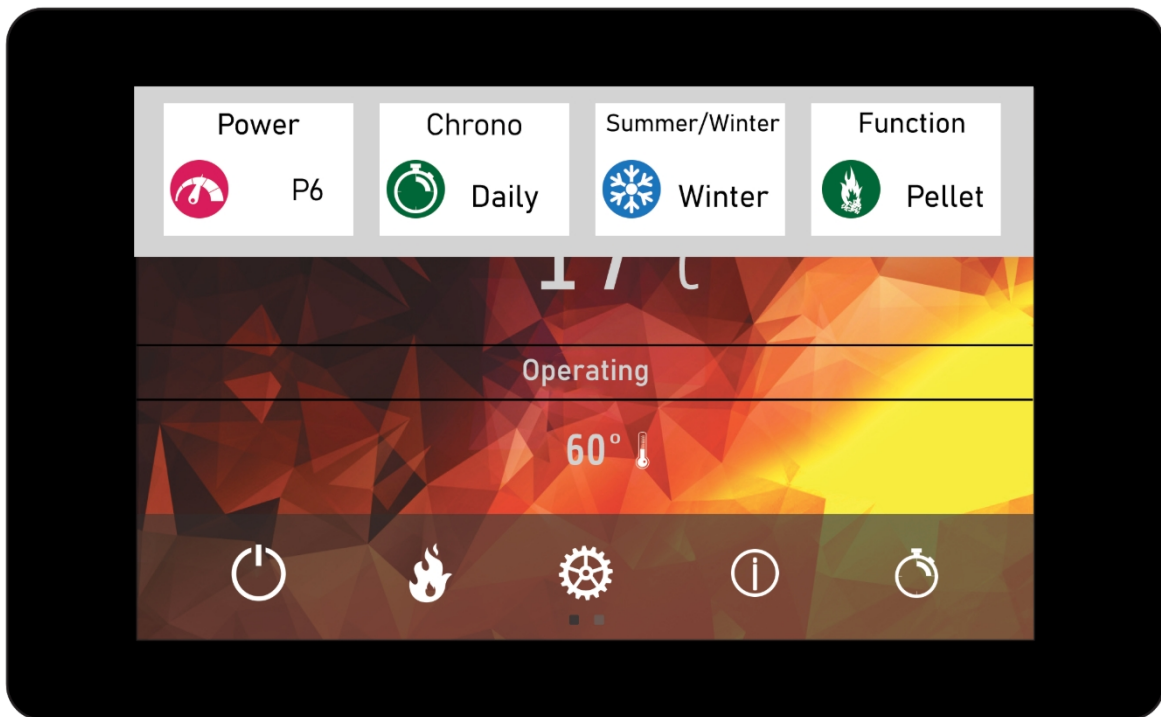


Abbildung 5

Durch Klicken auf das Symbol „“ in Abbildung 5 gelangen Sie in das Menü „Einstellung“, in dem Sie die Kesselleistung ändern oder die Wassertemperatur einstellen können – Abbildung 6.

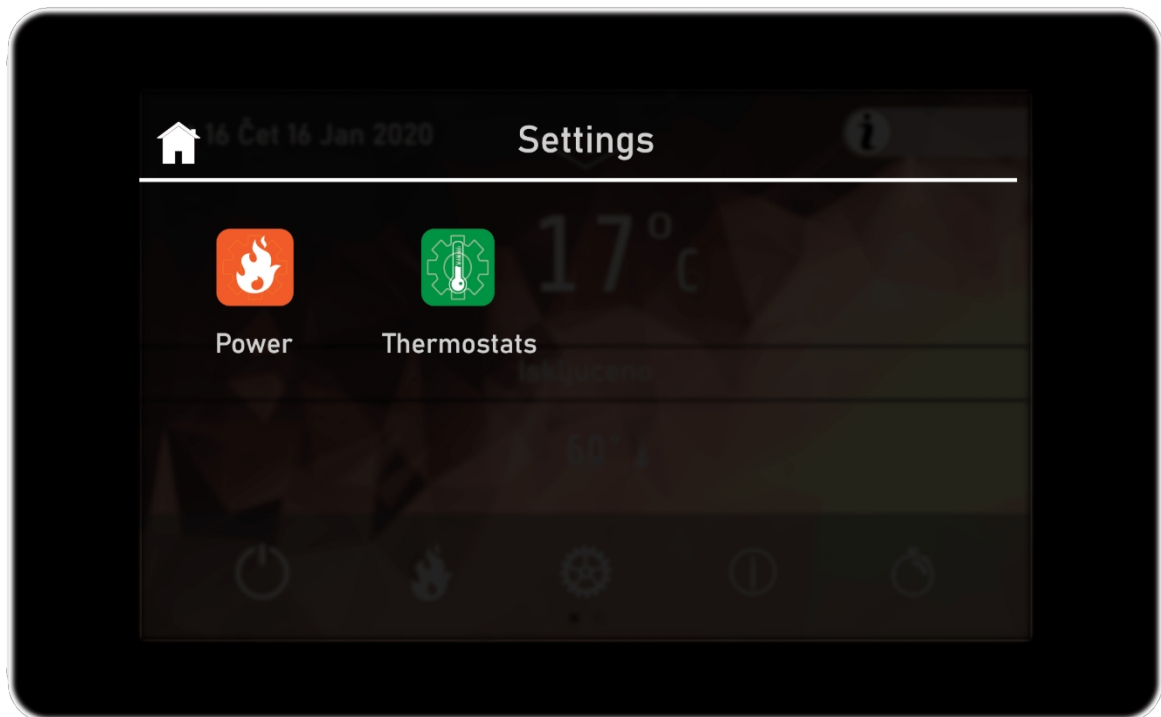


Abbildung 6

Im Pellet-Menü „Leistung“ können Sie die Kesselleistung einstellen und ändern, Abb. 7.

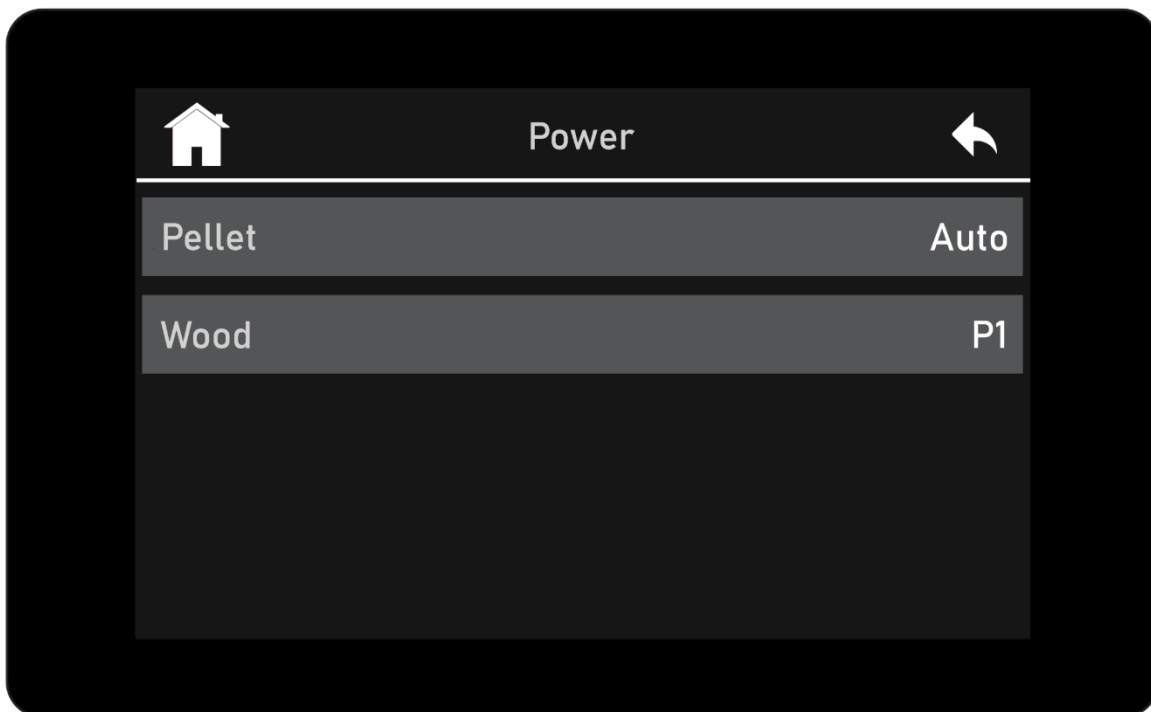


Abbildung 7

Wenn Sie die Kesselleistung P (1-6) einstellen möchten, arbeitet der Kessel nur mit der gewählten Drehzahl. Stellen Sie den Kessel auf „Auto“. Der Kessel passt die Kesselleistung automatisch an den Bedarf an, Abbildung 8.

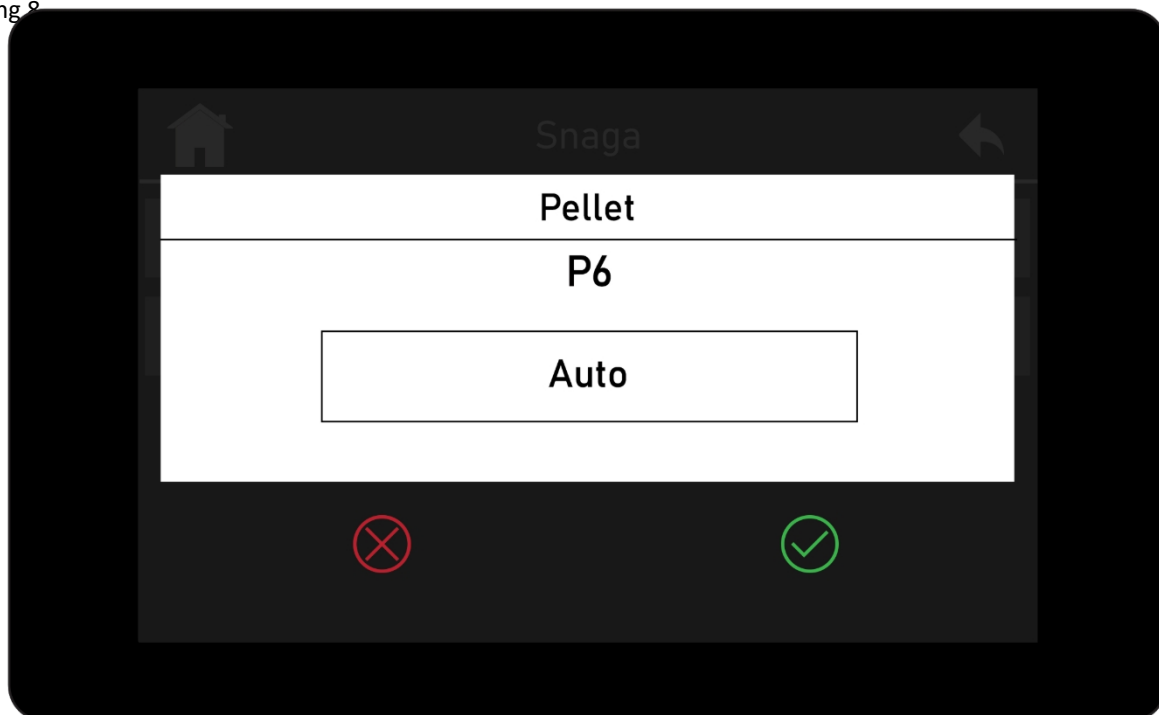


Abbildung 8

Im Untermenü „Thermostate“, Abbildung 9, können Sie die Wassertemperatur im Kessel im Bereich von 60–80 °° °C ändern.

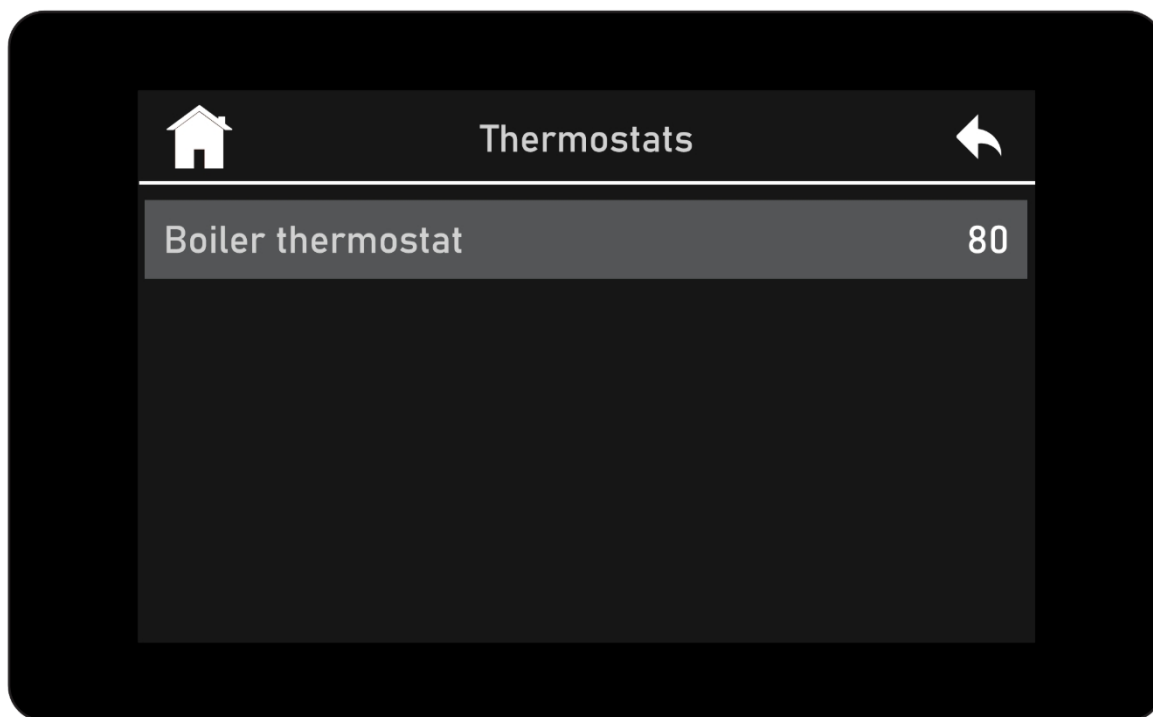


Abbildung 9

Durch Klicken auf das Symbol  können Sie die Einstellungen in Abbildung 10 vornehmen.

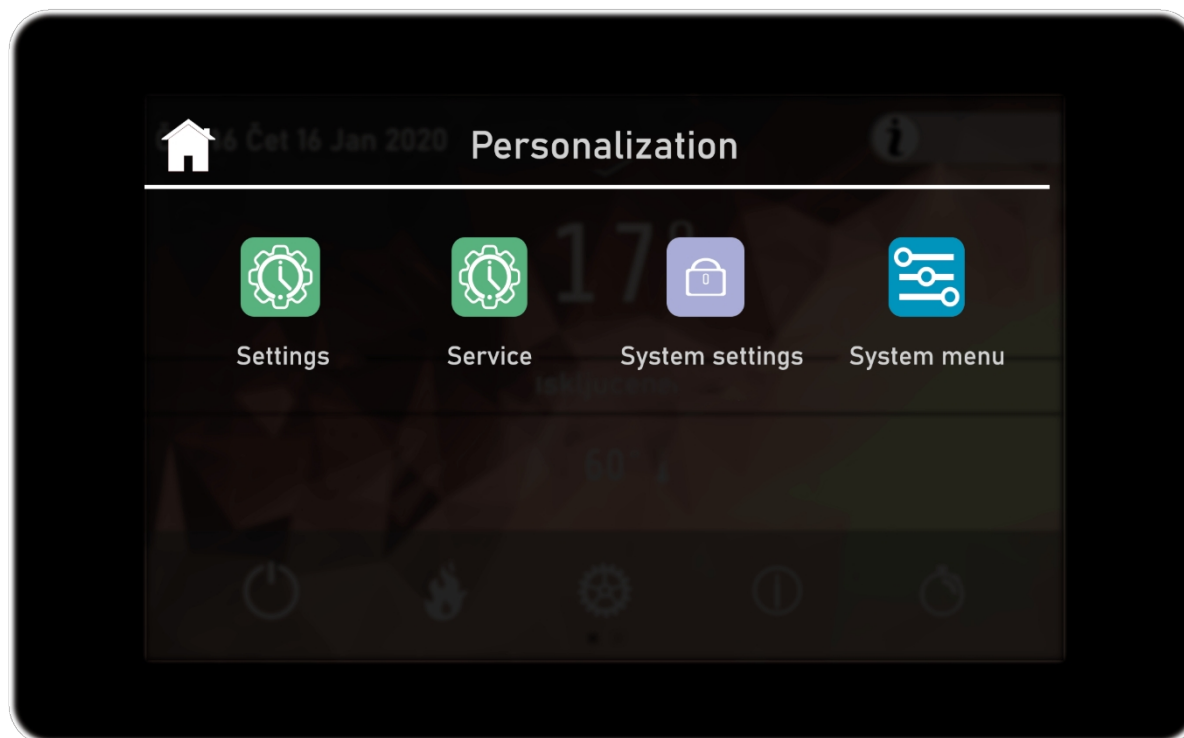


Abbildung 10

Durch Klicken auf das Symbol „“ können Sie Folgendes festlegen:

- Datum und Uhrzeit,
- Sprache,
- Fernbedienung, wenn sich im Raum ein externes Gerät zur Messung der Umgebungstemperatur befindet, und
- Auswahl des „Rezepts“ für die Verbrennung

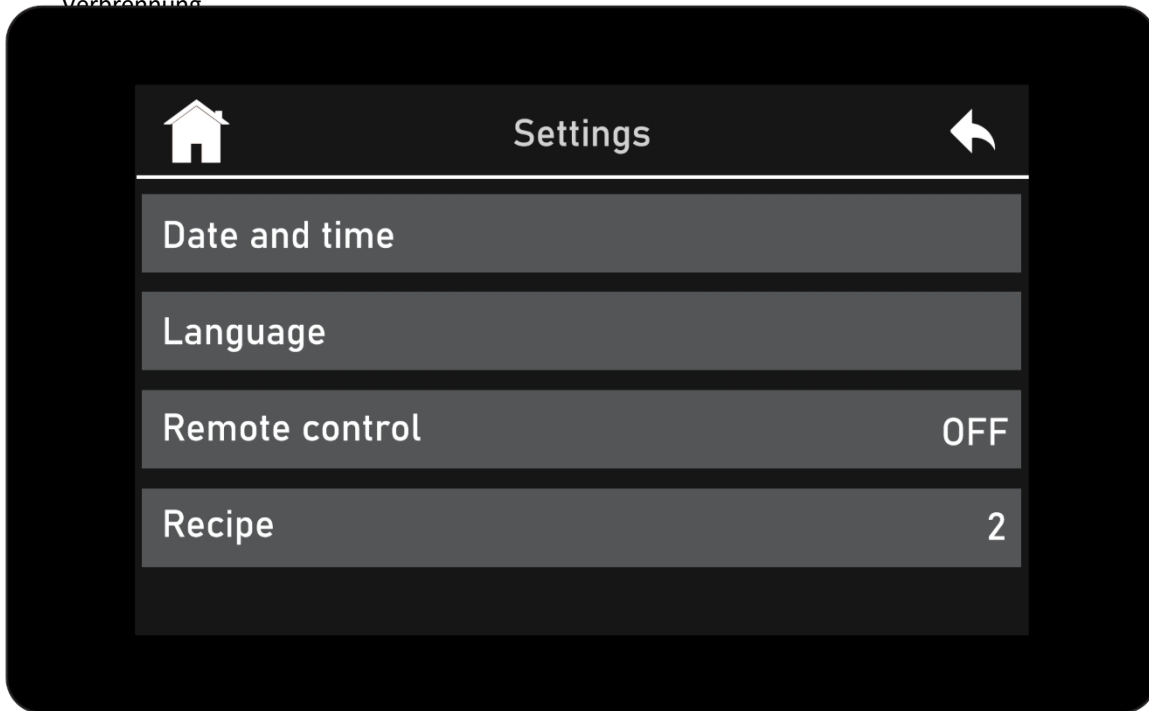


Abbildung
g 11



Abbildung
g 12

Im Servicemenü, Abbildung 13, sehen Sie Folgendes:

- Zähler – Anzahl der Kesselzündungen und Betriebszeit des Kessels,
- Dosierungsboost bei allen Stärken $\pm 3\%$,
- Lüfterleistungserhöhung bei allen Leistungsstufen $\pm 3\%$.
- automatische Ein-/Ausschaltung des Boilers

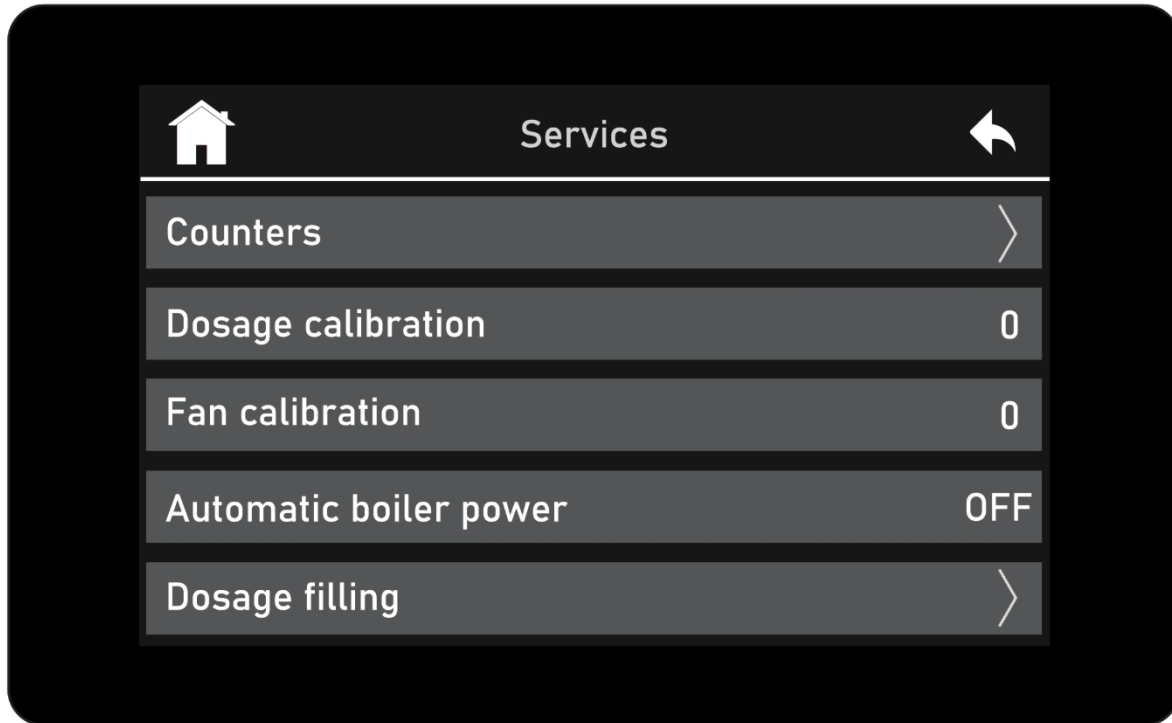


Abbildung 13

Die Abbildungen 14 und 15 zeigen die Bilschirmeinstellungen.

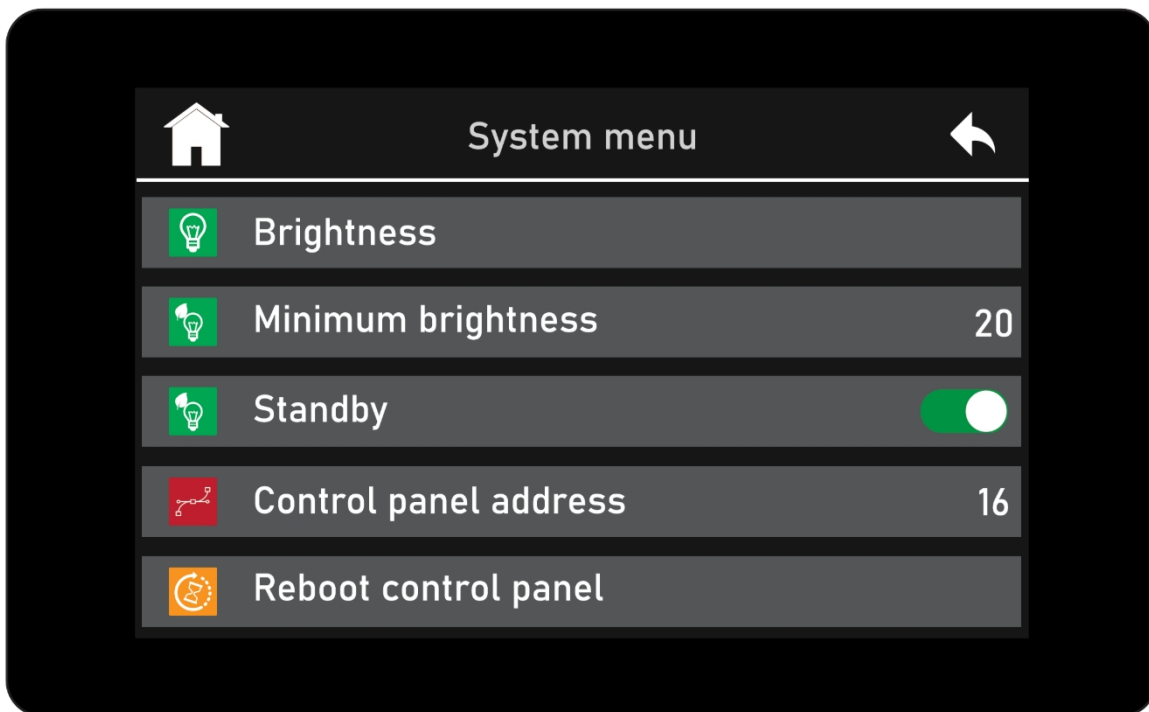
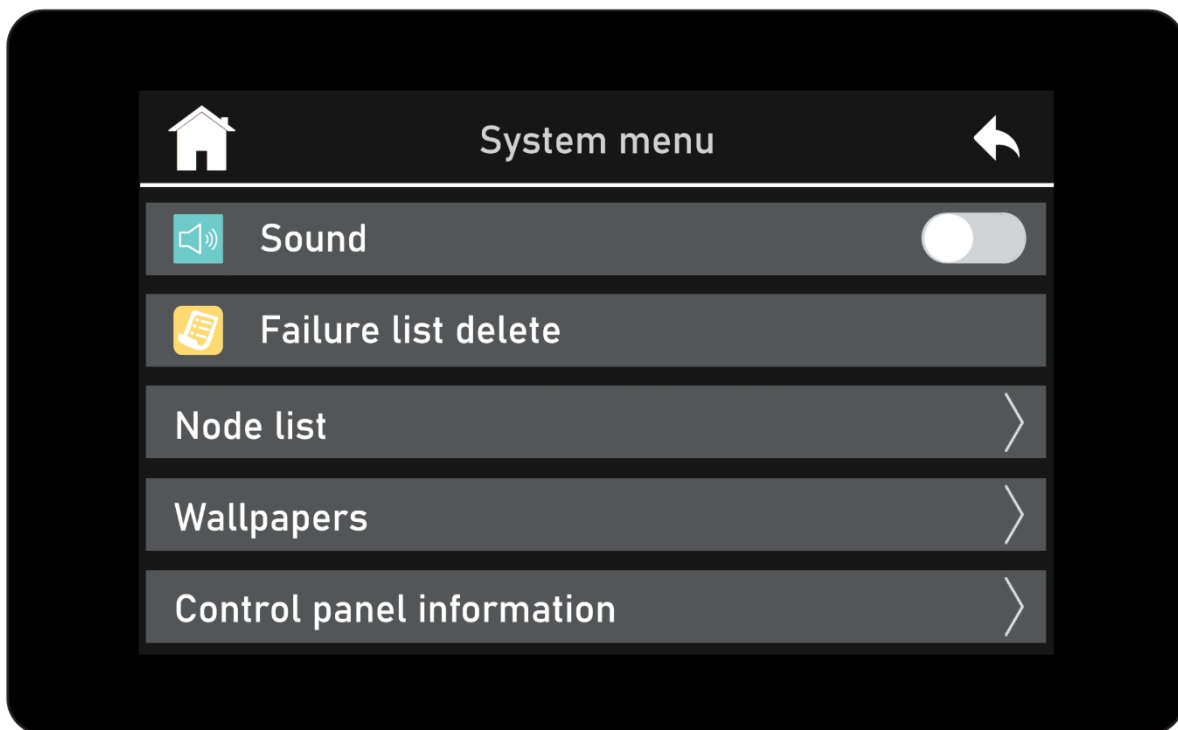


Abbildung
g 14



Abbildung

Klicken Sie im Hauptmenü auf das Symbol  können Sie die Informationen in Abbildung 16 überprüfen.

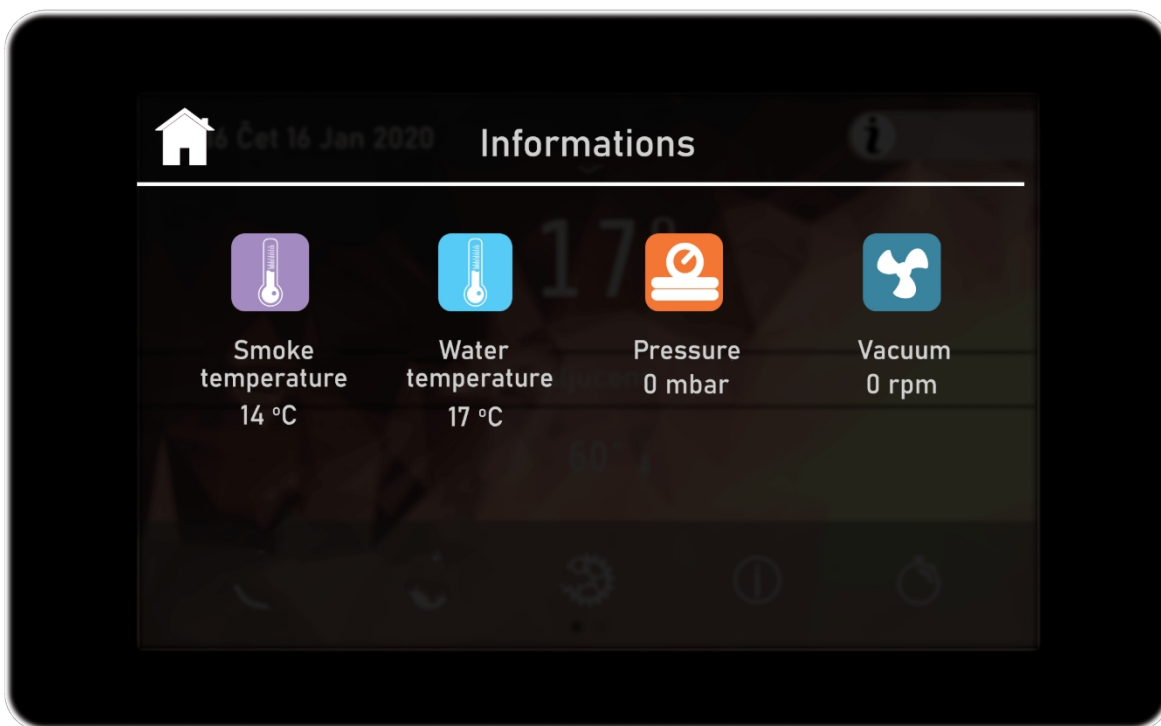


Abbildung 16

In den Hrono-Einstellungen (Abbildung 17) kann das tägliche, wöchentliche oder Wochenendprogramm für das Ein- und Ausschalten des Heizkessels angepasst werden.

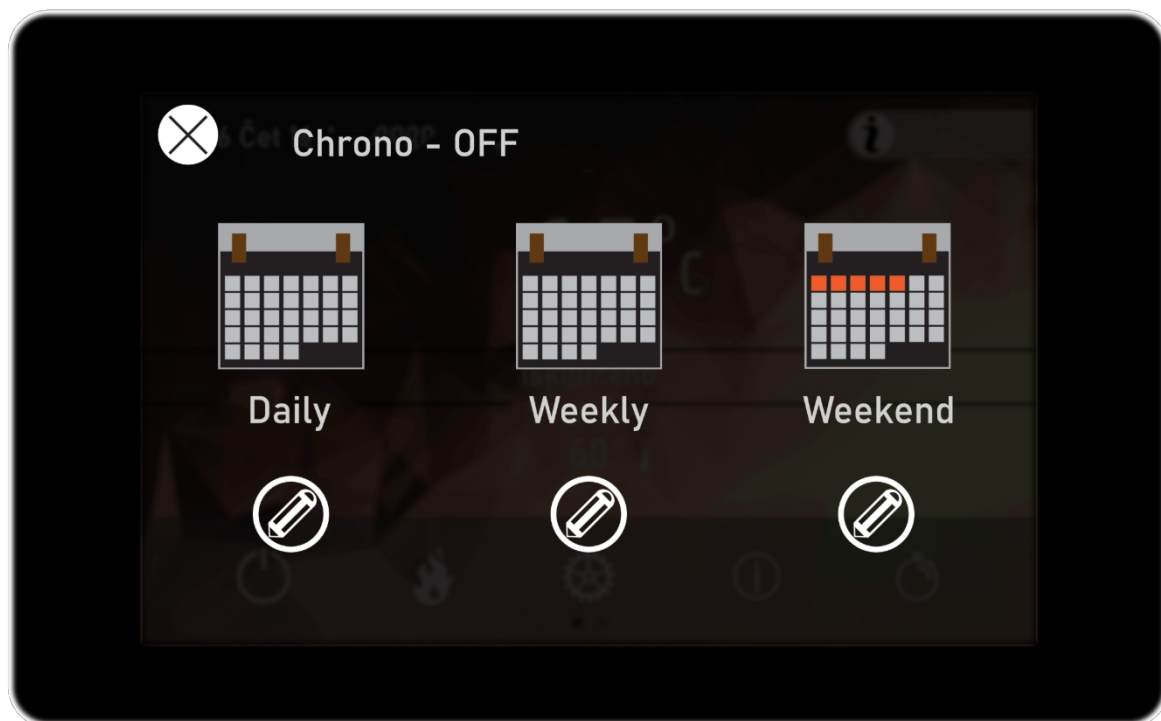


Abbildung 17

In den Abbildungen 19 und 20 können Sie sehen, welche Komponenten zum Zeitpunkt der „Überprüfung“ (Abb. 18) aktiv sind, indem Sie den Schieberegler von rechts nach links ziehen.



Abbildung 18

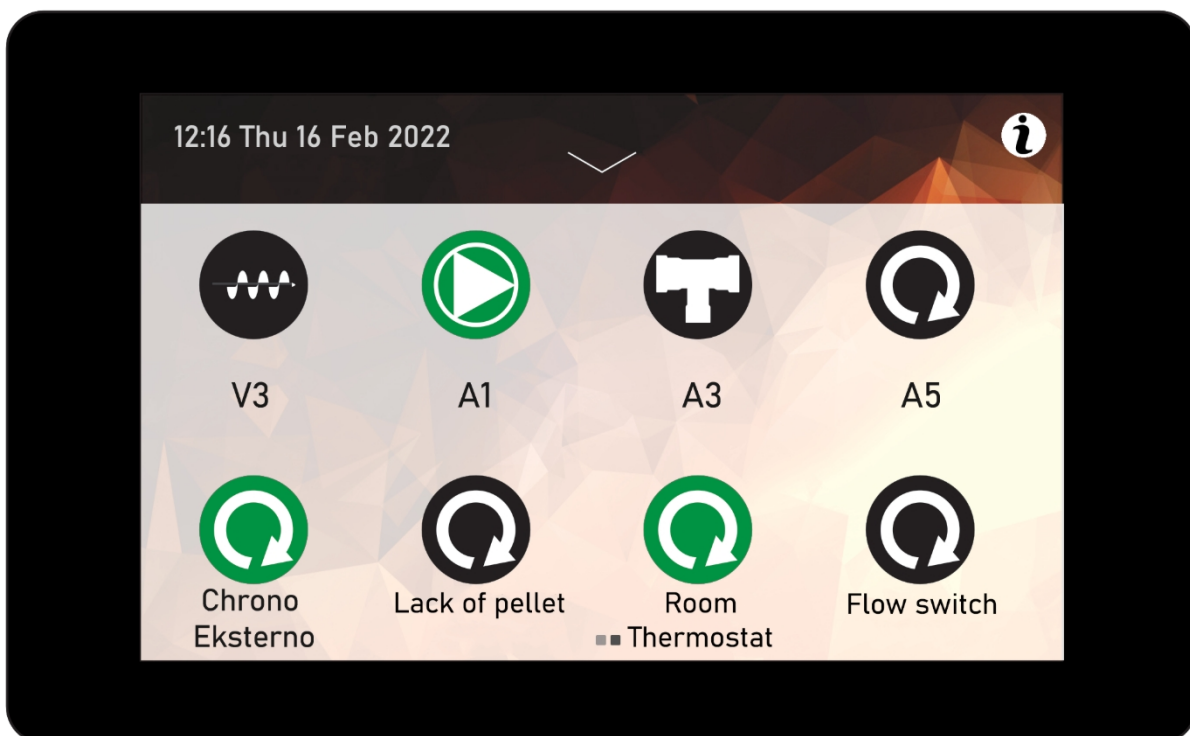


Abbildung 19

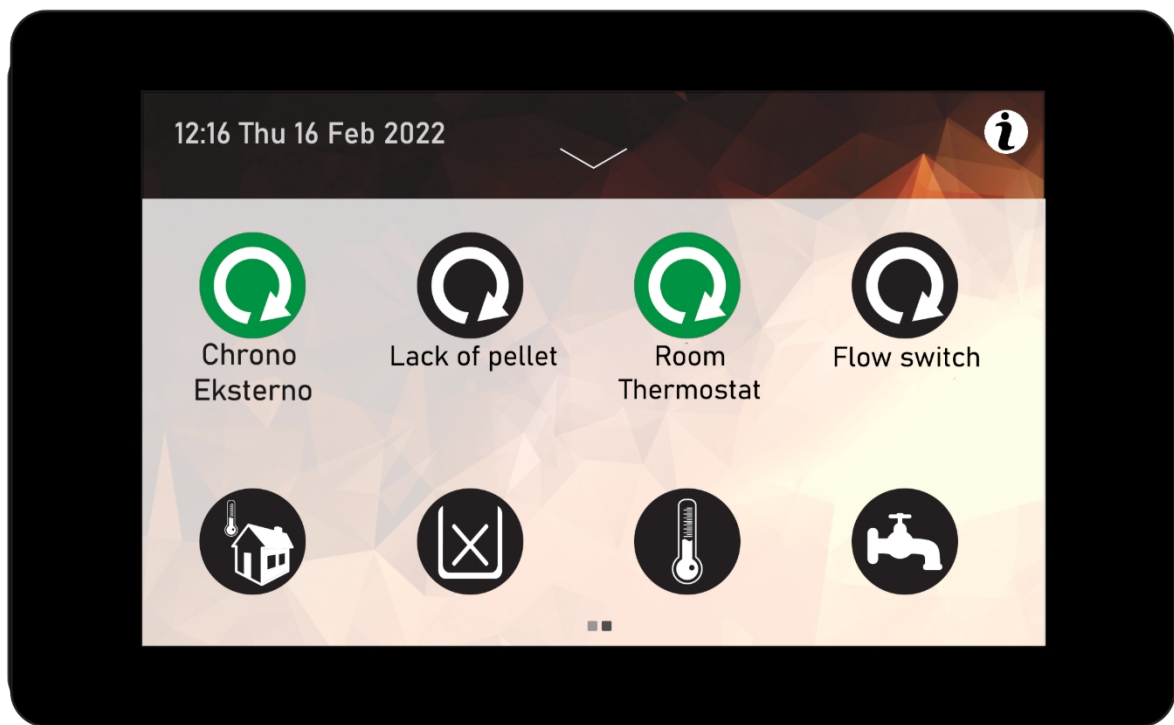


Abbildung 20

Alarme

Das System wird bei jedem Alarm blockiert.

Beschreibung	Codes
	K
Sicherheitsthermostat-Eingriff HV1: Signal auch bei ausgeschaltetem Ofen	Er01
Eingriff des Sicherheitsdruckschalters HV2: Signal bei eingeschaltetem Verbrennungsgebläse	Er
Löschung zur Senkung der Abgas-Temperatur	Er03
Löschung bei Wasserovertemperatur	Er04
Löschen bei Überhitzung der Abgase	Er05
Brennkammerlüfter-Encoder: kein Encoder-Signal (wenn P25= t 1 oder 2)	Er07
Brennventilator-Encoder: Drehzahlregelung fehlgeschlagen (wenn P25 = 1 oder 2)	Er0
Niedriger Wasserdruck	Er09
Hoher Wasserdruck	Er10
Falsche Zeit-/Datumswerte nach längerer Abwesenheit vom Stromnetz	Er11
Zündung fehlgeschlagen	Er12
Stromversorgungsloch	Er15
Kommunikationsfehler RS485	Er16
Luftstromregelung fehlgeschlagen	Er17
Fehlender Kraftstoff	Er18
Kesselsonde oder Kesselrücklaufsonde oder Pufferspeichersonde oder Niedriger Pufferspeicher offen	Er23
Reinigungsmotor defekt	Er25
Reinigungsmotor 2 defekt	Er26
Reinigung Motor 3 defekt	Er27
Durchflusssensor defekt	Er39
Mindestluftstrom bei Check-up nicht erreicht	Er41
Maximaler Luftstrom überschritten (FL40)	Er42
Türfehler	Er44
Schnecken-Encoder: kein Encoder-Signal (wenn P81 „=“ auf 1 oder 2 steht)	Er47
Schnecken-Encoder: Drehzahlregelung fehlgeschlagen (wenn P81 „=“ auf 1 oder 2 steht)	Er48
Hydraulikanlage modifiziert	Er
Servicefehler. Es wird gemeldet, dass die geplanten Betriebsstunden in „Wartung 1“ erreicht wurden (Parameter T66). Wenden Sie sich an den autorisierten technischen Kundendienst.	SERVICE

Informationen

ANZEIGE	GERÄT	BESCHREIBUNG
K		
Abgas-Temperatur	[°C]	Abgas-Temperatur
Flamme Licht	[%]	Flammenlicht; wird nur angezeigt, wenn ein Eingang als Lichtempfindlichkeit eingestellt wurde
Wassertemperatur	[°]	Kesseltemperatur
Raumtemperatur	[°C]	Lokale Raumtemperatur; wird angezeigt, wenn ein Eingang als Raumfühler eingestellt ist oder wenn die Fernbedienung 2Ways2 eingeschaltet ist
Pufferspeicher T.	[°C]	Pufferspeichertemperatur; wird angezeigt, wenn ein Eingang als Pufferspeicherfühler eingestellt wurde
Pufferspeicher T niedrig.	[°C]	Niedrige Pufferspeichertemperatur; wird angezeigt, wenn ein Eingang als Niedriger Pufferspeicherfühler eingestellt ist
Warmwasser-T.	[°C]	Warmwassertemperatur; wird angezeigt, wenn ein Eingang als Warmwassersensor eingestellt ist.
Vorlauftemperatur	[°C]	Vorlauftemperatur; wird angezeigt, wenn ein Eingang als Vorlauf-/Rücklaufsensor eingestellt wurde
Wasserdruck	[mbar]	Wasserdruck; wird angezeigt, wenn ein Eingang als Wasserdrucksensor eingestellt wurde.
Externe T.	[°C]	Außentemperatur; wird angezeigt, wenn ein Eingang als Außensensor eingestellt wurde
-	-	Luftstrom; wird angezeigt, wenn ein Eingang als Primärluftregler eingestellt wurde
-	[U/min]	Drehzahl des Abgasventilators; wird nur angezeigt, wenn P25 ungleich 0 ist
-	[s]	Einschaltdauer der Förderschnecke; wird angezeigt, wenn P81 gleich 0 ist
Rezept	[nr]	Ausgewähltes Verbrennungsrezept; wird angezeigt, wenn P04 größer als 1 ist.
Service	[h]	Verbrennungsrezept ausgewählt; wird angezeigt, wenn P04 größer als 1 ist.
Rein	[h]	Verbleibende Funktionszeit bis zur Reinigung des Ofens; wird angezeigt, wenn T67 ist größer als 0.
Pellet	[%]	Geschätzte Pelletmenge, die noch im Tank verbleibt
-	-	Sommer (<i>geschätzt</i>) / Winter (<i>InU</i>) Funktionsweise
-	-	Status der Nachtmodus-Funktion
-	-	Firmware-Code und Revision: FYSr03000002.x.y
-	-	Produktcode



Vor der Reinigung eines Teils des Ofens muss sichergestellt werden, dass alle Teile kalt sind und der Stecker aus der Steckdose gezogen wurde, um Verbrennungen und Stromschläge zu vermeiden.

Befolgen Sie stets die Anweisungen, um maximale Sicherheit zu gewährleisten!

- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker des Stromversorgungskabels abgezogen ist, da der Generator so programmiert sein könnte, dass er sich einschaltet.
- Der Heizkessel muss vollständig abgekühlt sein.
- Sorgen Sie bei der Reinigung des Produkts für eine ausreichende Belüftung des Raums.
- Eine mangelnde Reinigung beeinträchtigt die ordnungsgemäße Funktion und Sicherheit!

Reinigung und Wartung des Boilers

Bevor Sie Teile des Heizkessels reinigen, überprüfen Sie immer, ob die Teile kalt sind und der Heizkessel vom Stromnetz getrennt ist, um Verbrennungen und Stromschläge zu vermeiden. Der Reinigungsbedarf kann je nach Nutzungshäufigkeit des Heizkessels variieren.

Reinigung der Wärmetauscher (Hebel auf der rechten Seite des Heizkessels)

Die Reinigung sollte mindestens alle 3 Tage durchgeführt werden, indem der Hebel mehrmals hin und her bewegt wird. Der Hebel sollte wieder in die Position zur Rückseite des Heizkessels zurückgestellt werden. Der Hebel sollte jedes Mal betätigt werden, wenn Pellets nachgelegt werden und der Heizkessel in Betrieb ist.

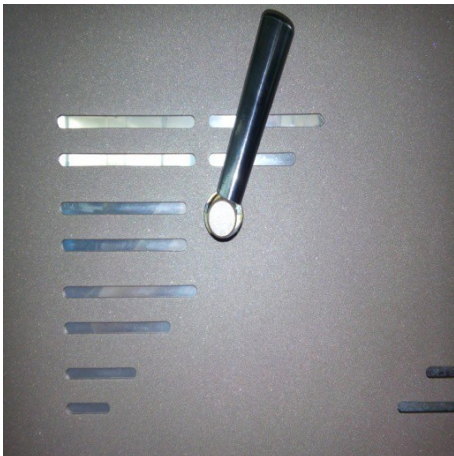


Abbildung 1



Abbildung 2



Wenn der Kessel nicht regelmäßig gereinigt wird, kann es zu Funktionsstörungen in Form von unsachgemäßer Verbrennung, Verstopfung des Brennerrosts und Abschalten des Kessels kommen, was zu einer schlechten Verbrennung führen kann.

Reinigung/Überprüfung des Brenners



**VERWENDEN SIE IMMER DEN
HANDSCHUH, WENN SIE DIE
KESSELTÜR ÖFFNEN!**

Reinigung des Brenners und des Brennergehäuses bei MC-Kesseln

Im Laufe der Zeit kann sich im Brenner eine unverbrannte Masse bilden (**Abbildung 1**), die die Verbrennung und Zündung neuer Pellets im Brenner beeinträchtigt. Der Brenner sollte **einmal täglich** gereinigt werden. Bei Pellets höherer Qualität kann dieser Zeitraum verlängert werden.

Das Brennergehäuse, d. h. die Kammer, in die der Brenner eingesetzt wird, muss bei MC-Modellen, bei denen der Brenner aus der Kammer herausgenommen werden kann, alle 15 Tage gereinigt werden (**Abbildung 2**).



Abbildung 1



Abbildung 2

Reinigung des Brenners bei AC-Kesseln

Der Brenner der AC-Serie ist fest montiert und wird bei jedem Ausschalten des Kessels automatisch gereinigt. Bei schlechter Pelletqualität müssen gegebenenfalls die Ablagerungen an den Seiten des Brenners gereinigt werden.

Reinigung des Aschekastens

Durch die Verbrennung der Pellets entsteht Asche, die sich im Aschekasten ansammelt. Der Behälter sollte je nach Pelletverbrauch alle 5 bis 10 Tage geleert werden (**Abbildungen 3 und 4**).

Hinweis: Drehen Sie beim Zurücksetzen des Aschekastendeckels die beiden Bakelitmuttern am Aschekasten vorsichtig bis zum Anschlag, um eine bessere Abdichtung zu gewährleisten.



Abbildung 3



Abbildung 4

Reinigung der hinteren Kammer

Die Reinigung erfolgt nach dem Verbrauch von 500–1000 kg Pellets.



Die 15-, 20- und 25-kW-Kessel haben einen Deckel mit vier Muttern hinter dem Aschekasten. Der Deckel sollte nach jeweils 2000 kg verbrauchten Pellets entfernt werden. Im mittleren verlängerten Teil befindet sich ein kleines Gehäuse, an dem der Ventilator montiert ist. Stellen Sie sicher, dass auch dieses gereinigt wird.

Reinigung der Druckschalteröffnung



Die Messingöffnung für den Druckschalter sollte nach 2000 kg verbrauchten Pellets gereinigt werden. Sie ist leicht zugänglich, indem Sie den Wartungsdeckel auf der linken Seite des Kessels entfernen und den Silikonschlauch abnehmen. Reinigen Sie die Öffnung vorsichtig mit einem Draht. Setzen Sie den Schlauch wieder ein.

Ein Aschesauger erleichtert die Wartung des Kessels.

HINWEIS: Der Kessel darf nicht während des Betriebs gereinigt werden und erst nach dem Abschalten des Kessels, wenn der Reinigungsmodus (Abgas und Abkühlung des Kessels und der Asche) abgeschlossen ist, der bis zu 10 Minuten dauern kann.

GRUNDREINIGUNG DER WÄRMETAUSCHER

Die Reinigung wird im Rahmen der jährlichen Wartung durchgeführt. Die erste gründliche Reinigung der Wärmetauscher wird von einem von Kepo autorisierten Techniker durchgeführt.

REINIGUNG DER RAUCHROHRE

Die Reinigung wird im Rahmen der jährlichen Wartung durchgeführt. Bei Bedarf und je nach Menge und Qualität der verwendeten Pellets können die Abgasrohre einmal während der Heizperiode gereinigt werden.

REINIGUNG DES VENTILATORS

Die Reinigung erfolgt einmal jährlich im Rahmen der jährlichen Wartung.

KONTROLLE ALLER ELEKTROMECHANISCHEN KOMPONENTEN

Dies erfolgt einmal jährlich im Rahmen der jährlichen Wartung.

Betriebsarten des Kepo-Kessels

Kepo-Boiler können in zwei Betriebsarten betrieben werden:

1. **STANDBY**
2. **MODULATION**

1. Im STANDBY-Modus schaltet sich der Heizkessel aus, wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist, und wartet auf das Signal zum Neustart. Dieser Modus wird meist in Übergangszeiten verwendet, wenn der Heizbedarf geringer ist.
2. Im MODULATION-Modus schaltet sich der Heizkessel NICHT AUS, wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist, sondern geht mit minimaler Leistung (Leistung 1) in Betrieb. Mit dieser Betriebsart vermeiden wir häufiges Starten oder Ausschalten des Heizkessels, wodurch die optimale Wassertemperatur im System aufrechterhalten wird, sodass der Heizkessel nach Erhalt des Signals die eingestellte Temperatur viel einfacher und schneller erreicht. Der Modulationsmodus wird in Zeiten niedriger Außentemperaturen verwendet, wenn es wesentlich effizienter ist, den Kessel konstant zu betreiben.

Der Standardmodus des Kessels ist der STANDBY-Modus.

Aktivieren des STANDBY-Modus:

1. Einstellung (Symbol „Zahnrad“ auf dem Startbildschirm)
2. Systemeinstellungen
3. Geben Sie den Code 0000 ein und bestätigen Sie mit „OK“, gefolgt von
4. Einstellung
5. Setzen Sie den Parameter A01 auf 2 und bestätigen Sie mit ✓
6. Stellen Sie Parameter A13 auf 1 und bestätigen Sie mit ✓

Aktivieren des MODULATION-Modus:

- Wenn der Raumthermostat **ANGESCHLOSSEN ist**, müssen 2 Parameter, A01 und A13, eingestellt werden:

1. Einstellungen (Zahnrad-Symbol auf dem Startbildschirm)
2. Systemeinstellung
3. Geben Sie den Code 0000 ein und bestätigen Sie mit „OK“, gefolgt von
4. Einstellung
5. Stellen Sie den Parameter A01 von 2 auf 1 ein und bestätigen Sie mit ✓
6. Setzen Sie den Parameter A13 von 1 auf 0 und bestätigen Sie mit ✓

- Wenn der Raumthermostat **NICHT ANGESCHLOSSEN** ist, muss 1 Parameter, A13, eingestellt werden:

1. Einstellungen (Zahnrad-Symbol auf dem Startbildschirm)
2. Systemeinstellung
3. Geben Sie den Code 0000 ein und bestätigen Sie mit „OK“, gefolgt von
4. Einstellung
5. Stellen Sie den Parameter A13 von 1 auf 0 und bestätigen Sie mit ✓

Hinweis: Wenn sich der Heizkessel im MODULATION-Modus befindet, muss der Heizkessel dreimal täglich ausgeschaltet werden, um

f)69 i @Vffi4Ubfl# 9C M0!bft¥MBN-Modus muss der Heizkessel mindestens zweimal innerhalb von 24 Stunden ausgeschaltet werden, um den Brenner und die Wärmetauscher zu reinigen.

Häufig gestellte Fragen zu

1. Wo werden Kepo-Pelletkessel hergestellt?

Die Pelletkessel von Kepo werden in unserem Unternehmen in Kosjerić, Serbien, hergestellt. Die Kessel bestehen aus Kesselblech, das von Železara Smederevo produziert wird. Das Zubehör wird aus Italien, Großbritannien und der Schweiz importiert.

2. Benötige ich Zubehör, um den Kessel in Betrieb zu nehmen?

Der Pelletkessel enthält alle für den Einbau in die Zentralheizungsanlage erforderlichen Elemente: Füll- und Entleerungsventile, Sicherheitsventil, Ausdehnungsgefäß und Wasserpumpe. Wenn Sie die 2-jährige Garantie auf 5 Jahre verlängern möchten, muss ein Mischventil mit einem 40-70 °C-Thermostat installiert werden, um eine deutlich längere Lebensdauer des Kessels zu gewährleisten.

Für den Anschluss des Kessels an den Schornstein müssen für Pelletkessel und -öfen zugelassene Abgasrohre gekauft werden.

3. Wie sicher ist die Verwendung des Kessels?

Der Heizkessel verfügt über mehrere Schutzvorrichtungen gegen Überhitzung. Die erste Schutzstufe besteht aus einer Elektronik, die verhindert, dass die Wassertemperatur 85 °C überschreitet. Die zweite Schutzstufe ist ein Sicherheitsthermostat, der die Pelletzufuhr unterbricht, wenn der Heizkessel die kritische Temperatur erreicht. Darüber hinaus verhindert der Thermostat eine Überhitzung des Heizkessels, meldet den Fehler und schaltet den Heizkessel ab.

Die Elektronik verhindert, dass der Systemdruck einen Wert von 2,5 bar übersteigt oder 0,6 bar unterschreitet. In beiden Fällen meldet sie den Fehler und schaltet den Kessel ab.

Sollte die Elektronik aus irgendeinem Grund ausfallen, verfügt der Kessel über ein Sicherheitsventil, das Wasser aus dem System auf 3 bar ablässt und so den Druck abbaut.

Der Kessel verfügt außerdem über einen Sicherheitsdruckschalter mit Vakuum. Seine Aufgabe ist es, die Pelletzufuhr zu unterbrechen, das Austreten von Rauch aus dem System zu verhindern, den Fehler zu melden und den Kessel abzuschalten, wenn die Abgasleitung verstopft ist oder der Gasdurchfluss durch den Schornstein unzureichend ist.

Der Kessel verfügt über ein mechanisches Ventil, das den Druck in der Brennkammer reduziert, wenn dieser zu hoch wird, und so Probleme beim späteren Betrieb des Kessels verhindert.

4. Welche Arten von Kesseln haben Sie im Angebot?

Kepo bietet zwei Kesselreihen an: **AC** (automatische Reinigung des Feuerraums) und **MC** (manuelle Reinigung des Feuerraums) mit einer Leistung von 15, 20, 25 und 35 kW.

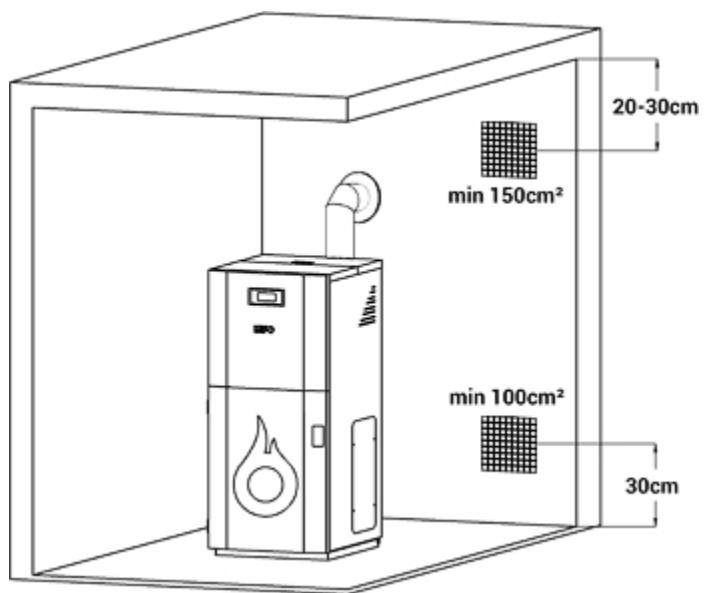
5. Benötigt der Kesselbetrieb eine Frischluftzufuhr?

Der Kepo-Pelletkessel ist ein großer Sauerstoffverbraucher. Daher muss für eine ausreichende Frischluftzufuhr gesorgt werden.

Im unteren Teil des Heizraums muss eine Entlüftungsöffnung von mindestens 100 cm² vorgesehen werden. Es empfiehlt sich, auch im oberen Teil des Raums eine Entlüftungsöffnung anzubringen.

6. Benötige ich einen Schornstein?

Der Kessel muss an einen isolierten Schornstein mit einer Mindesthöhe von 3 m und einem Minstdurchmesser von 130 mm angeschlossen werden. Kepo hat montierbare, isolierte Edelstahlschornsteine im Programm. Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen zu den



Schornsteinen.

Sie dürfen auf keinen Fall Abgase über unisolierte Abgasrohre von der Außenseite der Wand oder außerhalb des isolierten Bereichs ableiten, da dies zu Kondensation führt und den Betrieb des Kessels sowie die Ableitung der Abgase beeinträchtigt.

7. Verfügt der Kessel über einen Automatikbetrieb?

Ja, der Heizkessel verfügt über einen automatischen Betriebsmodus, der auf zwei Arten eingestellt werden kann: über die automatische Heizkesselsteuerung oder über einen Raumthermostat.

8. Wie groß ist das Fassungsvermögen des Pelletbehälters?

- AC/MC 15 – 67 l
- AC/MC 20 – 103 l
- AC/MC 25 – 125 l
- AC/MC 35 – 200 l

9. Wie oft muss ich den Kessel reinigen?

Die Reinigung des Kessels kann regelmäßig und allgemein durchgeführt werden, wobei die Häufigkeit vom Verbrauch abhängt. Die regelmäßige Reinigung erfolgt alle 3 bis 7 Tage. Die allgemeine Reinigung wird einmal jährlich durchgeführt. Die Wartung des Kessels hat einen erheblichen Einfluss auf den Pelletverbrauch und den zuverlässigen Betrieb.

Die häufigsten Ursachen für eine automatische Abschaltung des Kessels sind schlechte Pelletqualität und unregelmäßige Wartung.

10. Wie wichtig ist die Pelletqualität für den ordnungsgemäßen Betrieb eines Heizkessels?

Sie ist einer der wichtigsten Faktoren für den ordnungsgemäßen Betrieb des Kessels.

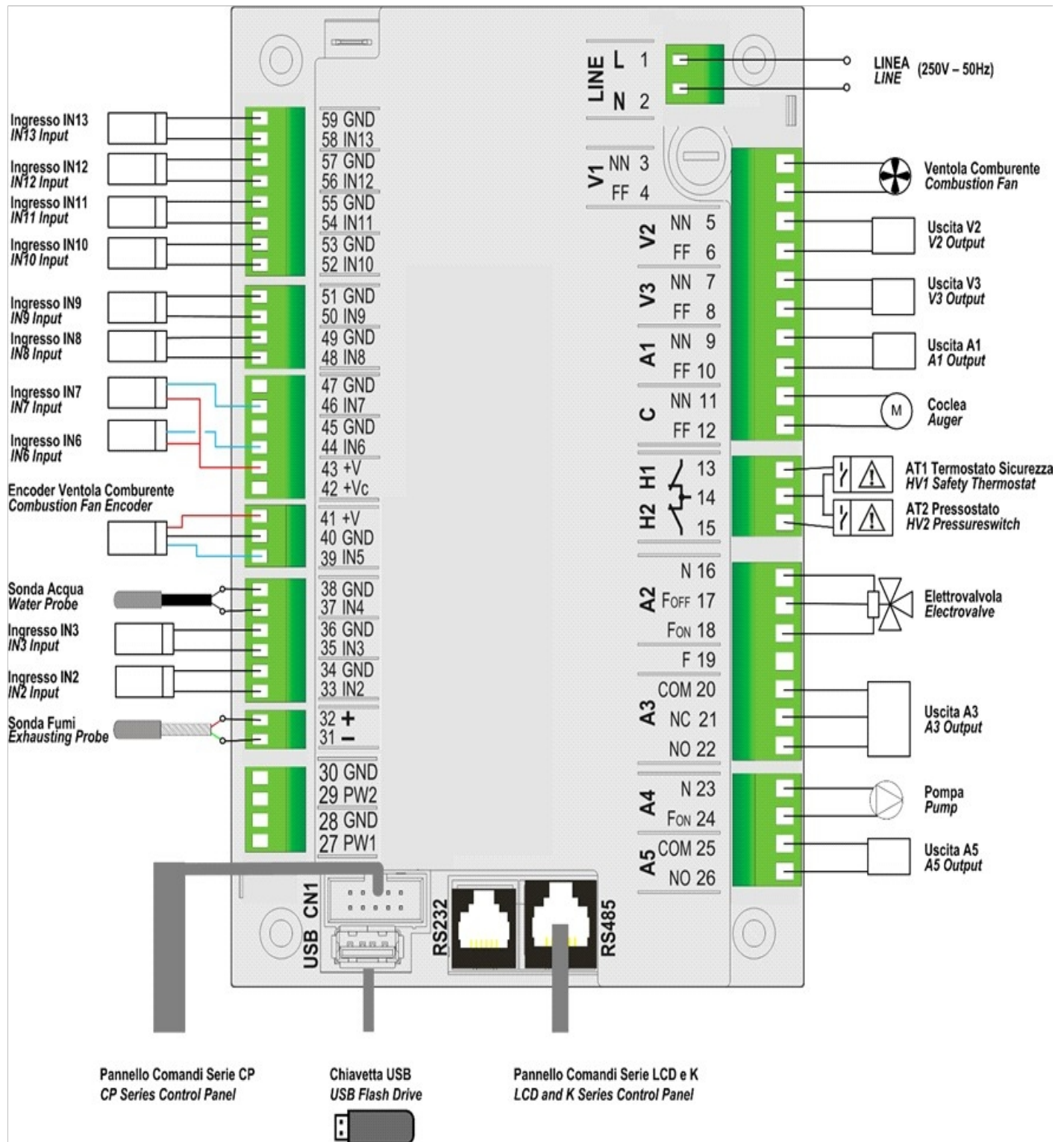
Die Parameter werden entsprechend den Bedingungen am Aufstellungsort eingestellt und der Kessel in Betrieb genommen. Wenn die Parameter auf Ihren Schornstein und den Sauerstoffzufluss abgestimmt sind, sind Pellets der nächste Faktor, von dem der ordnungsgemäße Betrieb abhängt.

Qualitätspellets sind niemals zu teuer! Durch die Verwendung von Qualitätspellets vermeiden Sie:

- zahlreiche Wartungskosten
- automatische Kesselabschaltungen aufgrund schlechter Verbrennung im Aschekasten
- starke Ablagerungen von Asche in den Abgasrohren, was zu einer häufigeren Reinigung des Kessels als geplant führt
- höherer Pelletverbrauch

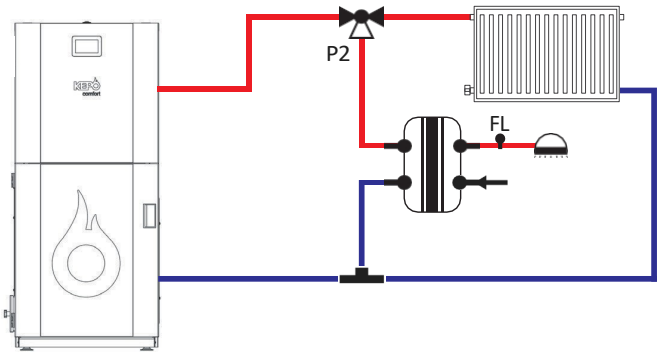
Der Pelletkessel arbeitet nach dem Prinzip der kontrollierten Verbrennung. Daher sind hochwertige Pellets für einen reibungslosen und wirtschaftlichen Betrieb unverzichtbar.

Elektro anschlüsse

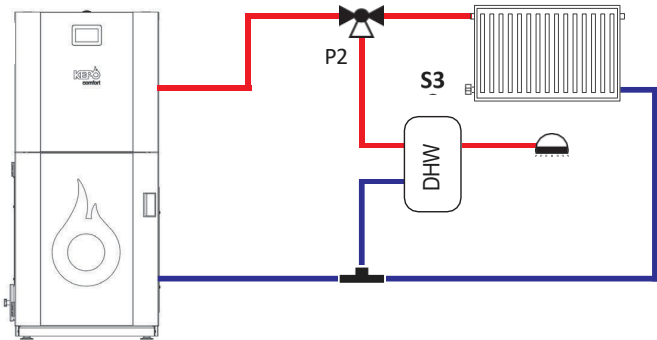


HýttmsliðræiðégwatioðaÄfilitaiJææan@ëoflana sistem grejanja

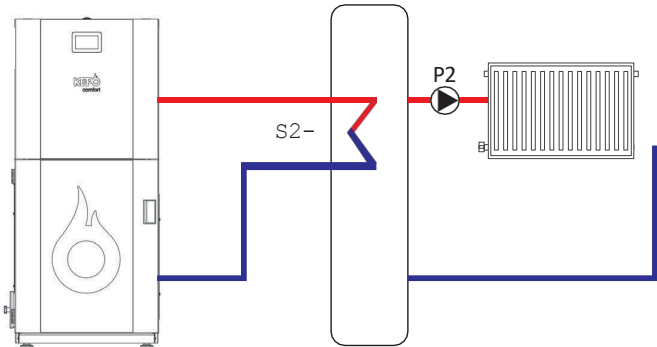
Cdizšig atitnn 0(4Æ6D)



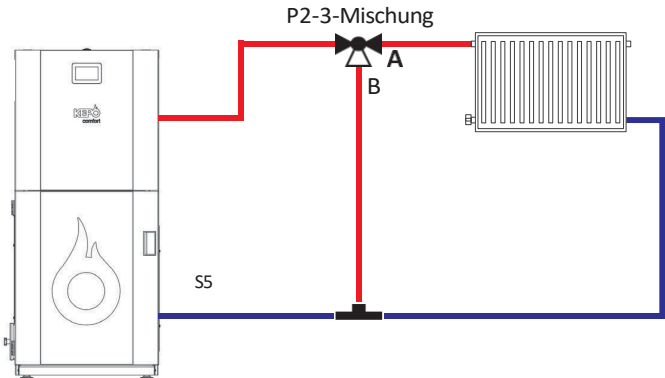
Configuration 2 (P26=2)



Configuration 4 (P26=4)



C9“6á8RŽ(>7)



Garantie serklärung

Die Garantie für den Heizkessel und alle seine elektrischen Teile beträgt **25 Monate** ab dem Datum der Garantiebescheinigung und der ersten Inbetriebnahme.

Die Garantie auf den Wasserteil des Kessels beträgt **5 Jahre** ab dem Datum der Garantiebescheinigung und der ersten Inbetriebnahme.

Für einen besseren und qualitativ hochwertigeren Betrieb des Kessels wird die Installation eines Dreiwege thermostatventils mit Thermokopf 40°-70°C empfohlen (siehe Abbildung).

Diagram of connecting thermostatic mixing valve
HERZ Calis TS RD with thermostatic head

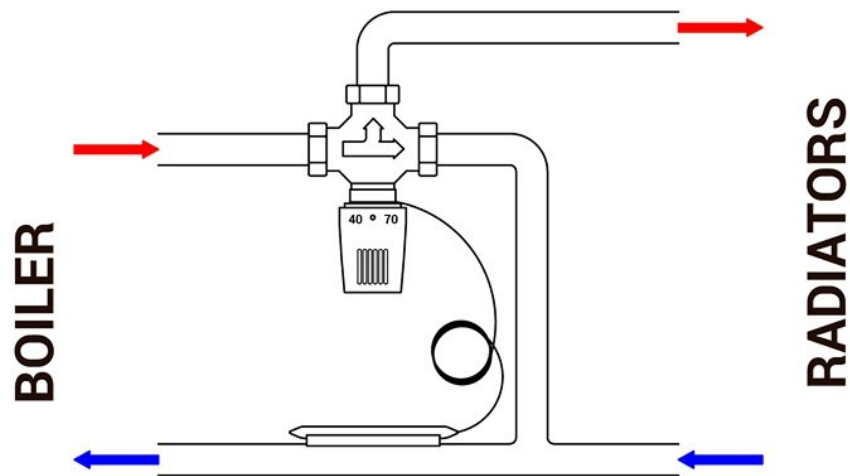
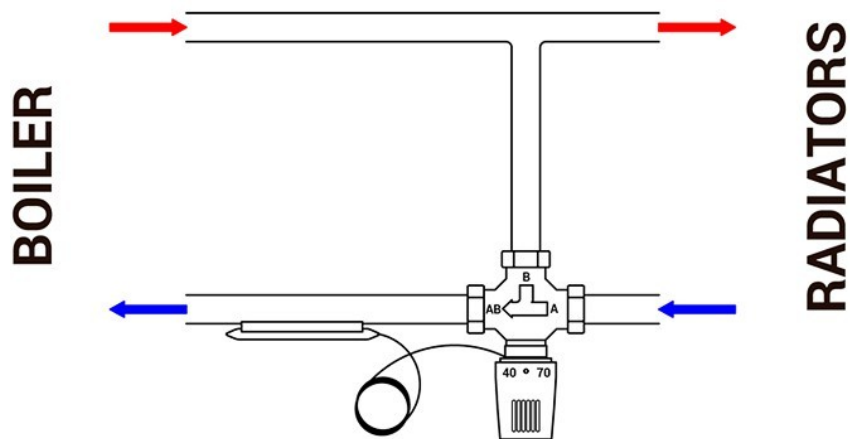


Diagram of connecting thermostatic
mixing valve HEIMEIER



Garantiebedingungen:

1. Die erste Inbetriebnahme und Benutzerschulung muss von einem von Kepo LLC autorisierten Techniker durchgeführt werden.
2. Kosten für Notfallreparaturen, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder Nichtbeachtung der Anweisungen entstehen, gehen zu Lasten des Benutzers.
3. Der Benutzer ist verpflichtet, ausschließlich Original-Ersatzteile zu verwenden, die von einem von Kepo LLC autorisierten Techniker empfohlen wurden.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung, wenn eine Fehlfunktion auftritt aufgrund von:

- mangelhafte Wartung des Kessels
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Schäden oder Fehlfunktionen, die durch den Benutzer verursacht wurden
- Reparaturen oder Änderungen, die von unbefugten Personen ohne Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden
- Verwendung von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller zugelassen sind
- Verwendung von Pellets minderer Qualität
- Unsachgemäße Installation (Elektrik, Heizungssystem usw.)
- Unvorhergesehene Ereignisse (Blitzschlag, Überschwemmungen usw.)

Telefonnummer des technischen Supports: **+381 31 783 927**

Mit freundlichen

Grüßen, Kepo doo

SKARTE

Produkt KEPO-Plöde

Modell

Seriennummer

Herstellungsdatum

Herstellerstempel und Unterschrift

Kaufdatum

Stempel und Unterschrift des Verkäufers

Datum der Inbetriebnahme

Stempel und Unterschrift des Technikers